

Inhaltsverzeichnis – Amtliche Bekanntmachungen

I. Amtlicher Teil

- Beschlüsse des Amtsausschusses vom 16.03.2015
- Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung Rehfelde vom 24.03.2015
- Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Rehfelde
- Öffentliche Bekanntmachungen des Amtes Märkische Schweiz
- Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung Garzau-Garzin vom 13.04.2015
- Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Buckow (Märkische Schweiz) vom 15.04.2015
- Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Buckow (Märkische Schweiz)

- Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Waldsiedersdorf
- Sonstige öffentliche Bekanntmachungen

II. Nichtamtlicher Teil

- Termine und Informationen der Amtsverwaltung
- Informationen und Bekanntmachungen aus den Gemeinden
- Allgemeine Informationen
- Werbung

I. Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Amtsausschusses, der Stadtverordnetenversammlung und der Gemeindevertretungen / öffentliche Bekanntmachungen des Amtes, der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) und der Gemeinden / sonstige Bekanntmachungen

Amt Märkische Schweiz

Beschlüsse des Amtsausschusses vom 16.03.2015

Der Amtsausschuss trat zu seiner 5.Sitzung zusammen und beschloss im öffentlichen Teil

- die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen im Gebiet der Stadt Buckow (Märkische Schweiz). (Beschluss 05-01-2015)

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachungsanordnung

Die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus besonderem Anlass im Gebiet der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) vom 16.03.2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg (BbgKVerf) enthalten oder aufgrund der BbgKVerf erlassen worden sind, beim Zustandekommen dieser Satzung unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der Satzung gegenüber der

Gemeinde unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist.

Das gilt nicht:

- wenn eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder
- wenn diese Satzung nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden ist.

Buckow (Märkische Schweiz), 17.03.2015

M. Böttche
Amtdirektor

Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus besonderem Anlass im Gebiet der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) vom 16.03.2015

Auf Grund des § 5 Abs. 1 Satz 2 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbgLÖG) vom 27.11.2006 (GVBl. I S. 158), geändert durch Gesetz vom 20.12.2010 (GVBl. I/10, [Nr. 46]), erlässt der Amtdirektor des Amtes Märkische Schweiz als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Amtsausschusses in seiner Sitzung am 16.03.2015 folgende ordnungsbehördliche Verordnung:

§ 1

Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus besonderem Anlass

Abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 BbgLÖG dürfen die Verkaufsstellen im Gebiet der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) an folgenden Sonntagen in der Zeit von 13:00 bis 20:00 Uhr geöffnet sein:

am 31.05.2015	11. Buckower Gartentag
am 07.06.2015	13. Radfest „Rund um Buckow“
am 14.06.2015	50. Buckower Rosentage
am 16.08.2015	10. Angler- und Fischerfest
am 06.12.2015	15. Buckower Weihnachtsmarkt

§ 2

Beschäftigung

Es wird darauf hingewiesen, dass § 10 BbgLÖG sowie die Vorschriften des Arbeitsschutzgesetzes, des Mutterschutzgesetzes und des Jugendarbeitsschutzgesetzes bei der Beschäftigung von Arbeitnehmern zu beachten sind.

§ 3

In Kraft treten

Diese ordnungsbehördliche Verordnung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus besonderem Anlass im Gebiet der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) vom 11.03.2014 außer Kraft.

Buckow (Märkische Schweiz), 17.03.2015

M. Böttche
Amtdirektor

Gemeinde Rehfelde

Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung vom 24.03.2015

Die Gemeindevertretung trat zu ihrer 7. Sitzung zusammen und beschloss im öffentlichen Teil

- Die Gemeindevertretung Rehfelde führt die Abwägungsdiskussion zu den eingegangenen Stellungnahmen durch und wägt die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht ab. Sie beschließt, den in der Anlage beigefügten Abwägungsvorschlägen, unter Kenntnisnahme der im Ausschuss für Ortsentwicklung, Bauen, Umwelt, Ordnung und Sicherheit etwaig ergangenen Hinweisen, zu folgen. (Beschluss 07-01-2015)
- den Bebauungsplan „Schillerstraße 3 – Wohnen an der Schillerstraße“, bestehend aus der Planzeichnung Teil A und den textlichen Festsetzungen Teil B mit Stand November 2014 als Satzung. Sie billigt die zum Bebauungsplan zugehörige Begründung mit Stand von November 2014. (Beschluss 07-02-2015)
- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rehfelde stimmt der Bauabschnittsbildung in der Karl-Liebknecht-Straße, Gemarkung Rehfelde zu:
 1. Bauabschnitt (BA) von der Stephanstraße bis zur Rudolf-Breitscheid-Straße, Flur 1, Teilfläche (TF) aus Flurstück 823
 2. BA von der Rudolf-Breitscheid-Straße bis zur Ernst-Haube-Straße, Flur 1, Teilfläche (TF) aus Flurstück 823, Flur 2, TF aus Flurstück 864 und Flur 2 TF aus Flurstück 1157
 3. BA von der Ernst-Haube-Straße bis zur Gartenstraße, Flur 2, TF aus Flurstück 864, TF aus Flurstück 1157, Flurstück 1121 und TF aus Flurstück 1199
 4. BA von der Gartenstraße bis zum Quellweg, Flur 2, TF aus Flurstück 864, TF aus Flurstück 1199, Flurstück 977, TF aus Flurstück 863 und TF aus Flurstück 865 (Beschluss 07-03-2015)

- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rehfelde stimmt der Bauabschnittsbildung in der Blumenstraße, Gemarkung Rehfelde zu:
 1. Bauabschnitt (BA) vom Blumenweg, über Annemariestraße bis zur Schulstraße, Flur 2, Flurstücke 1932 und 1933
 2. BA von der Schulstraße bis zur Gartenstraße, Flur 2, Teilflächen (TF) aus Flurstücke 1936, 338 und 227/1
 3. BA von der Gartenstraße bis zur Goethestraße, Flur 2, TF aus Flurstück 227/1
 4. BA von der Goethestraße bis zur Schillerstraße, Flur 2, TF aus Flurstück 227/1 (Beschluss 07-05-2015)
- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rehfelde stimmt der Bauabschnittsbildung in der Dorfstraße, Gemarkung Rehfelde zu:
 1. Bauabschnitt (BA) Beginn Ortsdurchfahrt L233 Abschnitt 030 km 4,384 bis zur Einmündung Heimstraße, Flur 5, Flurstücke 33/6
 2. BA ab Einmündung Heimstraße Nr. 16 bis zur Einmündung Lagerstraße, Flur 5, Flurstücke 337
 3. BA ab Einmündung Lagerstraße Nr. 1 bis zur Einmündung Heimstraße (Parkplatz), Flur 5, Flurstück 33/6
 4. BA ab Einmündung Heimstraße Nr. 2 (Parkplatz) bis zur Lagerstraße, Flur 5, Flurstück 337
 5. BA ab Einmündung Lagerstraße Nr. 5 bis Ende Ortsdurchfahrt L233 Abschnitt 030 km 3,459 (Einmündung Zinndorfer Weg) (Beschluss 07-06-2015)
- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rehfelde, als zuständiger Straßenbaulastträger, beabsichtigt wegen der fehlenden Verkehrsbedeutung die Teileinziehung eines Abschnittes der Gemeindestraße Siedlerstraße im Ortsteil Zinndorf, belegen in der Gemarkung Zinndorf, Flur 1, Flurstück 201. (Beschluss 07-07-2015)
- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rehfelde billigt den 1. Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Windeignungsgebiet Nr. 26 Rehfelde, OT Werder und Zinndorf“ und beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. (Beschluss 07-08-2015)
- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rehfelde beschließt den Flächennutzungsplan Nr. 2 der Gemeinde Rehfelde für die Gemarkungen Rehfelde, Werder und Zinndorf gemäß §§ 1 Abs. 3 Satz 1, 2 Abs. 1 Satz 1, 13 Abs. 1 und 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren zu ändern. Das Gebiet der 1. Änderung befindet sich im östlichen Bereich des Gemeindegebietes von Rehfelde, zwischen den Ortsteilen Werder und Zinndorf und betrifft den östlichen Bereich des Windeignungsgebietes Nr. 26 Werder-Zinndorf des sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree vom 21.04.2004. Der Bereich ist in der beiliegenden Karte verdeutlicht. Mit der 1. Änderung soll das im Flächennutzungsplan ausgewiesene sonstige Sondergebiet für Windenergienutzung, entsprechend der im Verfahren befindlichen 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 „Windeignungsgebiet Nr. 26 Rehfelde, OT Werder und Zinndorf“, angepasst werden. Der Beschluss zur Aufstellung der 1. Änderung des Flächennutzungsplans Nr. 2 der Gemeinde Rehfelde für die Gemarkungen Rehfelde, Werder und Zinndorf ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. (Beschluss 07-09-2010)
- die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rehfelde zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ vom 15.07.2014. Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2015 in Kraft. (Beschluss 07-10-2015)
- das Energiekonzept der Gemeinde Rehfelde umzusetzen und ein Klimaschutz-Controlling aufzubauen. (Beschluss 07-11-2015)

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Rehfelde

**BEKANNTMACHUNG
über die öffentliche Auslegung
des 1. Entwurfs der 1. Änderung des
Bebauungsplanes Nr. 10 „Windeignungs-
gebiet Nr. 26 Rehfelde, OT Werder und
Zinndorf“ der Gemeinde Rehfelde**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rehfelde hat in ihrer Sitzung am 09.07.2013 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Windeignungsgebiet Nr. 26 Rehfelde, OT Werder und Zinndorf“ beschlossen.

Das Gebiet der 1. Änderung befindet sich im östlichen Gebiet des Geltungsbereichs des rechtswirksamen Bebauungsplanes Nr. 10 „Windeignungsgebiet Nr. 26 Rehfelde, OT Werder und Zinndorf“; im östlichen/südöstlichen Bereich des Gemeindegebietes von Rehfelde, östlich des Ortsteils Zinndorf, südlich des Ortsteils Werder und betrifft den östlichen Bereich des ausgewiesenen Windeignungsgebietes Nr. 26 Werder-Zinndorf des sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree vom 21.04.2004.

Sie berührt die Flurstücke 51, 52, 53, 75, 92, 93, 94 der Flur 2 der Gemarkung Zinndorf. Der Bereich der 1. Änderung ist in der beigefügten Karte unmaßstäblich dargestellt.

Mit der 1. Änderung soll die planungsrechtliche Möglichkeit der Verdichtung des bestehenden Windparks um zwei Windenergieanlagen (WEA), mit einer maximalen Anlagenhöhe von 200 m, im siedlungsfernen Raum in Richtung Rotes Luch (östlich) geschaffen werden. Die wirksamen Festsetzungen zu den bestehenden 21 Sondergebieten für WEA und der Ausweisung als Flächen für die Landwirtschaft sollen dabei unverändert bleiben.

In Ihrer Sitzung am 24.03.2015 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Rehfelde die Unterlagen des 1. Entwurfs der 1. Änderung gebilligt und diese für die Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 1748) bestimmt.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit am Verfahren erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung der Planunterlagen. Neben der Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und der Begründung mit Erläuterungen über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung (Stand: März 2015), liegen folgende umweltrelevante Informationen vor und zur Einsicht aus:

- Umweltprüfung (1. Entwurf) als Teil der Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Windeignungsgebiet Nr. 26 Rehfelde, OT Werder und Zinndorf“, Stand: März 2015, mit Informationen über die Schutzgüter Mensch/menschliche Gesundheit, Boden, Wasser, Biotope und Pflanzen, Tiere, Klima und Luft, Landschaft bzw. Landschaftsbild, Kultur- und Sachgüter einschließlich deren Wechselwirkungen
- Schallimmissionsprognose – Denker & Wulf AG, Stand: 12.12.2013
- Schallimmissionsprognose (Gutachten) – Ingenieurbüro Kuntzsch GmbH, Stand: 23.02.2015
- Schattenwurfprognose – Denker & Wulf AG, Stand: 13.12.2013
- Schattenwurfgutachten – Ingenieurbüro Kuntzsch GmbH, Stand: 17.02.2015
- spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) – KK-RegioPlan, Stand: März 2015
- Fledermausuntersuchung (Gutachten) – Dipl.-Biol. Björn Leupolt, Stand: 13.10.2014

- Brut- und Gastvogelkartierung – KK-RegioPlan, Stand: März 2015
- Zug- und Rastvogelkartierung – KK-RegioPlan, Stand: März 2015
- Umweltbericht als Teil der Begründung zum rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 10 „Windeignungsgebiet Nr. 26 Rehfelde, OT Werder und Zinndorf“, Stand: 16.09.2008
- Umweltbericht als Teil der Begründung zum Flächennutzungsplan Nr. 2 der Gemeinde Rehfelde für die Gemarkungen Rehfelde, Werder und Zinndorf, Stand: 15.11.2012
- Fortschreibung des Landschaftsplanes der Gemeinde Rehfelde für die Gemarkungen Rehfelde, Werder und Zinndorf, Stand: November 2012
- die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltrelevanten Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

In den Umweltberichten, Gutachten (bzw. Prognosen), Fachbeiträgen, Stellungnahmen sowie im fortgeschriebenen Landschaftsplan liegen umweltrelevante Informationen zu den Themenfeldern vor:

- Auswirkungen auf den Menschen im Hinblick auf Schallimmissionen, Schattenwurf, Infraschall
- Auswirkungen auf Fauna im Hinblick auf artenschutzrelevante Aussagen zu Lebensraumtypen in Bezug auf Vögel, Fledermäuse und Amphibien; zu Aspekten des Vogelschutzes in Bezug auf die Bedeutung dieses Gebietes für diese Arten mit Hinweisen auf den Grad ihrer Gefährdung (rote Listen)
- Auswirkungen auf Biotope und Pflanzen im Hinblick auf geschützte Biotope und den Lebensraumverlust
- Auswirkungen auf den Boden im Hinblick auf die Beschaffenheit und die Flächeninanspruchnahme durch die WEA
- Auswirkungen auf Wasser und Klima im Hinblick auf Wasserhaltevermögen des Bodens; Hinweise auf positive Klimaeffekte durch Nutzung erneuerbarer Energien
- Auswirkungen auf Kultur- und Sachgüter im Hinblick auf wesentliche Sichtachsen zu Kirchen und Sichtverschattungen; Hinweise zu Natur-, Boden- und Baudenkmälern
- Auswirkungen auf das Landschaftsbild im Hinblick auf Errichtung und Betrieb der WEA
- Potenzielle Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der Umweltauswirkungen
- Potenzielle Auswirkungen auf das FFH-Gebiet Nr. DE 3450-305 „Rotes Luch Tiergarten“, das SPA-Gebiet Nr. DE 3450-401 „Märkische Schweiz“, das Landschaftsschutzgebiet Nr. 3450-601 „Naturpark Märkische Schweiz“ sowie den Naturpark Nr. 3450-701 „Naturpark Märkische Schweiz“

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, liegen diese Unterlagen in der Zeit vom **11.05.2015** bis einschließlich **12.06.2015** im Amt Märkische Schweiz, Außenstelle Rehfelde, Raum 13, Elsholzstraße 4, 15345 Rehfelde (barrierefrei) während der hierfür anberaumten Dienstzeiten:

- montags – freitags 09:00 - 12:00 Uhr
- dienstags 13:00 - 18:00 Uhr
- donnerstags 13:00 - 16:00 Uhr
- sowie nach telefonischer Vereinbarung, vor- und nachmittags, (Tel.: 033433 / 659-66)

für jedermann zur Einsicht öffentlich aus. Die Unterlagen sind zusätzlich auf der Internetseite des Amtes Märkische Schweiz unter Gemeinden / Rehfelde / Aktuelles über folgenden Link veröffentlicht: http://www.amt-maerkische-schweiz.de/cms/front_content.php?idcat=118

Während der Auslegungszeit können von jedermann (auch Kinder und Jugendliche) Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden, über die die Gemeindevertretung der Gemeinde Rehfelde in öffentlicher

Sitzung abschließend entscheidet.

Schriftliche Stellungnahmen sind an die **Gemeinde Rehfelde** über Amt Märkische Schweiz, Hauptstraße 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz) bis **12.06.2015 (Posteingang)** zu senden.

Hinweise:

Im Sinne des § 4a Abs. 4 Satz 2 BauGB (vgl. § 3a Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG); § 1 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg (VwVfGBbg)) wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der elektronische Zugang zur Verwaltung der Gemeinde Rehfelde – Amt Märkische Schweiz, der Amtsdirektor für eine rechtsverbindliche elektronische Kommunikation (E-Mail) zwischen natürlichen/juristischen Personen des privaten/öffentlichen Rechts und der Verwaltung derzeit **nicht** eröffnet ist.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan (1. Änderung) unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und

deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes (1. Änderung) nicht von Bedeutung ist. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Böttche
Amtsdirektor

Karte (unmaßstäblich)



BEKANNTMACHUNG des Aufstellungsbeschlusses über das Verfahren der 1. Änderung des „Flächennutzungsplans Nr. 2 der Gemeinde Rehfelde für die Gemarkungen Rehfelde, Werder und Zinndorf“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rehfelde hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 24.03.2015 beschlossen (Beschluss-Nr. 07-09-2015), gemäß §§ 1 Abs. 3 Satz 1, 2 Abs. 1 Satz 1, 13 Abs. 1 und 1 Abs. 8 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 1748) den Flächennutzungsplan der Gemeinde Rehfelde im vereinfachten Verfahren zu ändern.

Der Flächennutzungsplan wurde mit Bescheid vom 16.07.2013 (Az.: 63.30/01129-13) des Landrates des Landkreises Märkisch-Oderland genehmigt und durch Bekanntmachung im Amtsblatt für das Amt Märkische Schweiz, Ausgabe 09/2013 am 29.08.2013 rechtswirksam.

Das Gebiet der 1. Änderung befindet sich im östlichen/südöstlichen Bereich des Gemeindegebietes von Rehfelde, zwischen den Ortsteilen Werder und Zinndorf und betrifft den östlichen Bereich des Windeignungsgebietes Nr. 26 „Werder-Zinndorf“ des sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree vom 21.04.2004. Der beabsichtigte Änderungsbereich ist in der beiliegenden Karte unmaßstäblich verdeutlicht.

Der Flächennutzungsplan soll hinsichtlich des hierin ausgewiesenen sonstigen Sondergebietes für Windenergienutzung entsprechend der im Verfahren befindlichen 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Windeignungsgebiet Nr. 26 Rehfelde, OT Werder und Zinndorf“ geändert werden. Die Änderung

des sonstigen Sondergebietes für Windenergienutzung ist erforderlich, da sich die für die Abgrenzung zugrunde gelegten tierökologischen Abstandskriterien für die Errichtung von Windenergieanlagen in Brandenburg (TAK), hier der Rohrweihe, von 1.000 m auf 500 m zum Horst verringert haben. Die Grenzen des ausgewiesenen sonstigen Sondergebietes sind anzupassen, da diese ansonsten nicht mehr dem im sachlichen Teilregionalplan „Windenergienutzung“ festgelegten Windeignungsgebiet Nr. 26 „Werder-Zinndorf“ entsprechen und dem Anpassungsgebot (§ 1 Abs. 4 BauGB) zuwiderlaufen.

Im Rahmen der vorläufigen Prüfung sowie der Auswertung der frühzeitigen Beteiligung zum Änderungsverfahren des Bebauungsplanes Nr. 10 „Windeignungsgebiet Nr. 26 Rehfelde, OT Werder und Zinndorf“, wurden keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter festgestellt. Die Zulässigkeit von Vorhaben, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen, werden weder vorbereitet noch begründet.

Gemäß § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung (§ 2 Abs. 4 BauGB), von dem Umweltbericht (§ 2a BauGB), von der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind (§ 3 Abs. 2 Satz 2 (BauGB)), sowie von der zusammenfassenden Erklärung (§ 6 Abs. 5 Satz 3 BauGB) abgesehen.

Die Gemeinde Rehfelde wird die Öffentlichkeit über die Ziele und Zwecke der Planung unterrichten und Gelegenheit zur Äußerung geben. Hierauf wird durch eine weitere Bekanntmachung gesondert hingewiesen.

Der Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rehfelde wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Böttche
Amtsdirektor

Karte (unmaßstäblich)



-  Eignungsgebiet für die Windenergienutzung NR. 26 Werder-Zinndorf (Regionalplan Oderland-Spree-Sachlicher Teilregionalplan "Windenergienutzung" 20)
-  Sonstige Sondergebiete für Windenergienutzung (§ 11 BauGB)
-  beabsichtige Änderungsgebiete

BEKANNTMACHUNG des Satzungsbeschlusses über den Bebauungsplan Nr. 11 der Gemeinde Rehfelde „Schillerstraße 3 – Wohnen an der Schillerstraße“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rehfelde hat mit Beschluss (07-02-2015) am 24.03.2015 den Bebauungsplan „Schillerstraße 3 – Wohnen an der Schillerstraße“ für das Gebiet westlich der Schillerstraße zwischen Eisler- und Blumenstraße (siehe beigefügter unmaßstäblicher Karte) als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 1748) ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan wurde gemäß § 8 Abs. 2 Satz 1 BauGB aus dem rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Rehfelde entwickelt. Mit der Bekanntmachung des Beschlusses im Amtsblatt für das Amt Märkische Schweiz tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit seiner Begründung im Amt Märkische Schweiz, Hauptstraße 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz), Fachbereich II – Bürgerdienste, Raum 02 während der allgemeinen Sprechzeiten

- dienstags 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
- donnerstags 09:00 – 12:00 Uhr
- sowie nach telefonischer Vereinbarung (Tel.: 033433 / 659-66)

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Zum Bebauungsplan gehören die Planzeichnung, Teil A mit textlichen Festsetzungen, Teil B (Stand März 2015) sowie die Begründung zu diesem Bebauungsplan (Stand März 2015).

Auf die Rechtsfolge des § 215 Abs. 1 BauGB wird besonders hingewiesen. Unbeachtlich werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes, unbeachtliche Verletzungen für im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellte Bebauungspläne nach § 214 Abs. 2a BauGB und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde Rehfelde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von Vermögensnachteilen, die durch die Aufstellung des Bebauungsplanes eintreten, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) kann gemäß § 3 Abs. 4 BbgKVerf gegen den Bebauungsplan (Satzung) nach Ablauf eines Jahres seit Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Amtsdirektor hat den Beschluss der Gemeindevertretung vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Rehfelde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

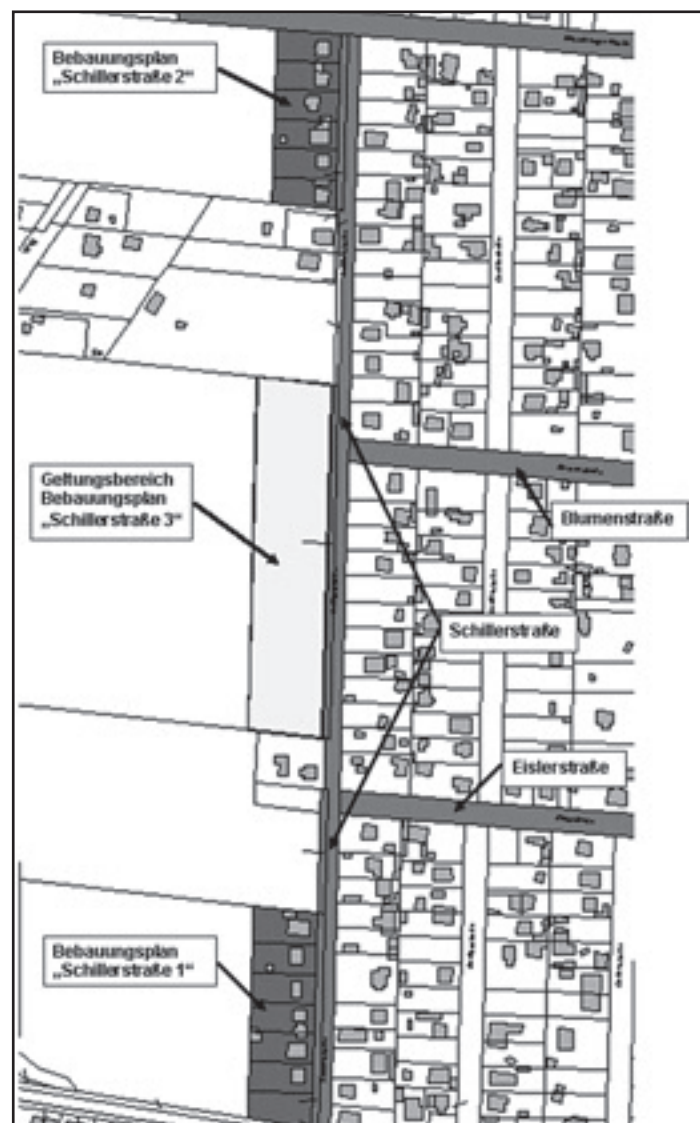
Einer Genehmigung des Landrates des Landkreises Märkisch-Oderland als höhere Verwaltungsbehörde bedarf es für diesen Bebauungsplan nicht.

Gemäß Aufstellungsbeschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Rehfelde 14.01.2014 (Beschluss-Nr. 04-02-2014) wurde der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt. Es wurde im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung (§ 2 Abs. 4 BauGB), von

Umweltbericht (§ 2a BauGB), von der Angabe welche umweltbezogenen Informationen verfügbar sind (§ 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB) sowie einer zusammenfassenden Erklärung (§ 10 Abs. 4 BauGB) abgesehen.

Böttche
Amtsdirektor

Karte (unmaßstäblich)



Gemeinde Garzau-Garzin

Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung vom 13.04.2015

Die Gemeindevertretung trat zu ihrer 9. Sitzung zusammen und beschloss im öffentlichen Teil

- die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Garzau-Garzin zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ vom 07.07.2014. Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2015 in Kraft. (Beschluss 09-01-2015)
- Die Gemeindevertretung Garzau-Garzin beauftragt das Amt Märkische Schweiz zu prüfen, ob die Straßenbaulast auf der Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrages bezüglich der Verkehrsfläche „Weg 1 / Garzauer Weg“ auf die Gemeinde Rehfelde übertragen werden kann. Durch die Verwaltung ist die vertragliche Grundlage vorzubereiten. (Beschluss 09-02-2015)

Stadt Buckow (Märkische Schweiz)

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 15.04.2015

Die Stadtverordnetenversammlung trat zu ihrer 10. Sitzung zusammen und beschloss im öffentlichen Teil

- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) hebt den Beschluss-Nr. 03-05-2014, Vorlage 44/2014 über die Gestaltungssatzung „Stadtkern Buckow“ vom 10.09.2014 auf. Sie beschließt die Fortführung des Verfahrens zur Aufstellung der Gestaltungssatzung „Stadtkern Buckow“. Sie billigt den als Anlage beigefügten 2. Entwurf für die Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange. (Beschluss 10-01-2015)
- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) führt die Abwägungsdiskussion zu den eingegangenen Stellungnahmen zum 1. Entwurf durch und wägt die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht ab. Sie beschließt, den in der Anlage beigefügten Abwägungsvorschlägen, unter Kenntnisnahme der im Bau- und Hauptausschuss etwaig ergangenen Hinweisen, zu folgen. (Beschluss 10-02-2015)
- den Jugendförderverein Chance e. V., als Träger der Ideenwerkstatt „Bildung vor Ort mitgestalten“, zur Fortführung des Bürgerbeteiligungsverfahrens / Ideenwerkstatt mit einer Summe von 1.000,00 € zu unterstützen. Die Mittel werden für die Prozessbegleitung im laufenden Jahr benötigt und sind im Haushaltsplan 2015 (Produktkonto: 111000.527100) eingestellt. (Beschluss 10-03-2015)
- die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ vom 18.06.2014. Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2015 in Kraft. (Beschluss 10-04-2015)

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Buckow (Märkische Schweiz)

BEKANNTMACHUNG über die öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs der Gestaltungssatzung „Stadtkern Buckow“ für ein Teilgebiet der Stadt Buckow (Märkische Schweiz)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) hat in ihrer Sitzung am 12.02.2014 die Aufstellung einer neuen Gestaltungssatzung für ein Teilgebiet der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) beschlossen.

Mit Rechtskraft der neuen Gestaltungssatzung wird die bisher geltende Gestaltungssatzung der Stadt Buckow (Märkische Schweiz), beschlossen am 26.01.2005, außer Kraft treten.

Der Geltungsbereich ist in der beigefügten unmaßstäblichen Karte verdeutlicht.

Mit der Gestaltungssatzung soll geregelt werden, dass in deren Geltungsbereich beabsichtigte Maßnahmen an baulichen Anlagen und anderen Anlagen bzw. Einrichtungen einer bestimmten besonderen äußeren Gestaltung bedürfen. Diese Vorgaben sind so gewählt worden, dass sie den Charakter des historisch gewachsenen Stadtbildes des Stadtkerns von Buckow (Märkische Schweiz) aufnehmen und das äußere Erscheinungsbild wahren. Hierbei sind die verfassungsrechtlichen Anforderungen, insbesondere unter Berücksichtigung des Privateigentums, des Übermaßverbotes und des Gleichbehandlungsgrundsatzes zu beachten.

In Ihrer Sitzung am 15.04.2015 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) die Unterlagen des 2. Entwurfs der Gestaltungssatzung gebilligt und diese für die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 81 Abs. 9 Satz 3 Brandenburgische Bauordnung (BbgBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29.11.2010 (GVBl. I/10, [Nr. 39]) bestimmt.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit am Verfahren erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung der Entwurfsunterlagen. Zu den Entwurfsunterlagen gehören:

- Satzungsentwurf mit Anlage „Geltungsbereich der Gestaltungssatzung“ – Stand: März 2015
- Farbfächer „KEIM-Palette – EXCLUSIV“ – Farbstandard 2014
- Gestaltungssatzung mit Analyse und Begründung – Stand: März 2015
- Analyse zur Gestaltungssatzung – Stand: Januar 2014

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 81 Abs. 9 Satz 3 BbgBO, liegen diese Unterlagen in der Zeit vom 11.05.2015 bis einschließlich 12.06.2015 im Amt Märkische Schweiz, Fachbereich II – Bürgerdienste, Raum 02, Hauptstraße 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz) während der hierfür anberaumten Dienstzeiten:

- montags – freitags 09:00 - 12:00 Uhr
- dienstags 13:00 - 18:00 Uhr
- donnerstags 13:00 - 16:00 Uhr
- sowie nach telefonischer Vereinbarung, vor- und nachmittags, (Tel.: 033433 / 659-66)

für jedermann zur Einsicht öffentlich aus. Die Unterlagen sind zusätzlich auf der Internetseite des Amtes Märkische Schweiz unter Gemeinden / Buckow / Aktuelles über folgenden Link veröffentlicht: http://www.amt-maerkische-schweiz.de/cms/front_content.php?idcat=102

Während der Auslegungszeit können von jedermann (auch Kinder und Jugendliche) Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden, über die die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) in öffentlicher Sitzung abschließend entscheidet.

Schriftliche Stellungnahmen sind an die **Stadt Buckow (Märkische Schweiz)** über Amt Märkische Schweiz, Hauptstraße 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz) bis 12.06.2015 (Posteingang) zu senden.

Hinweise:

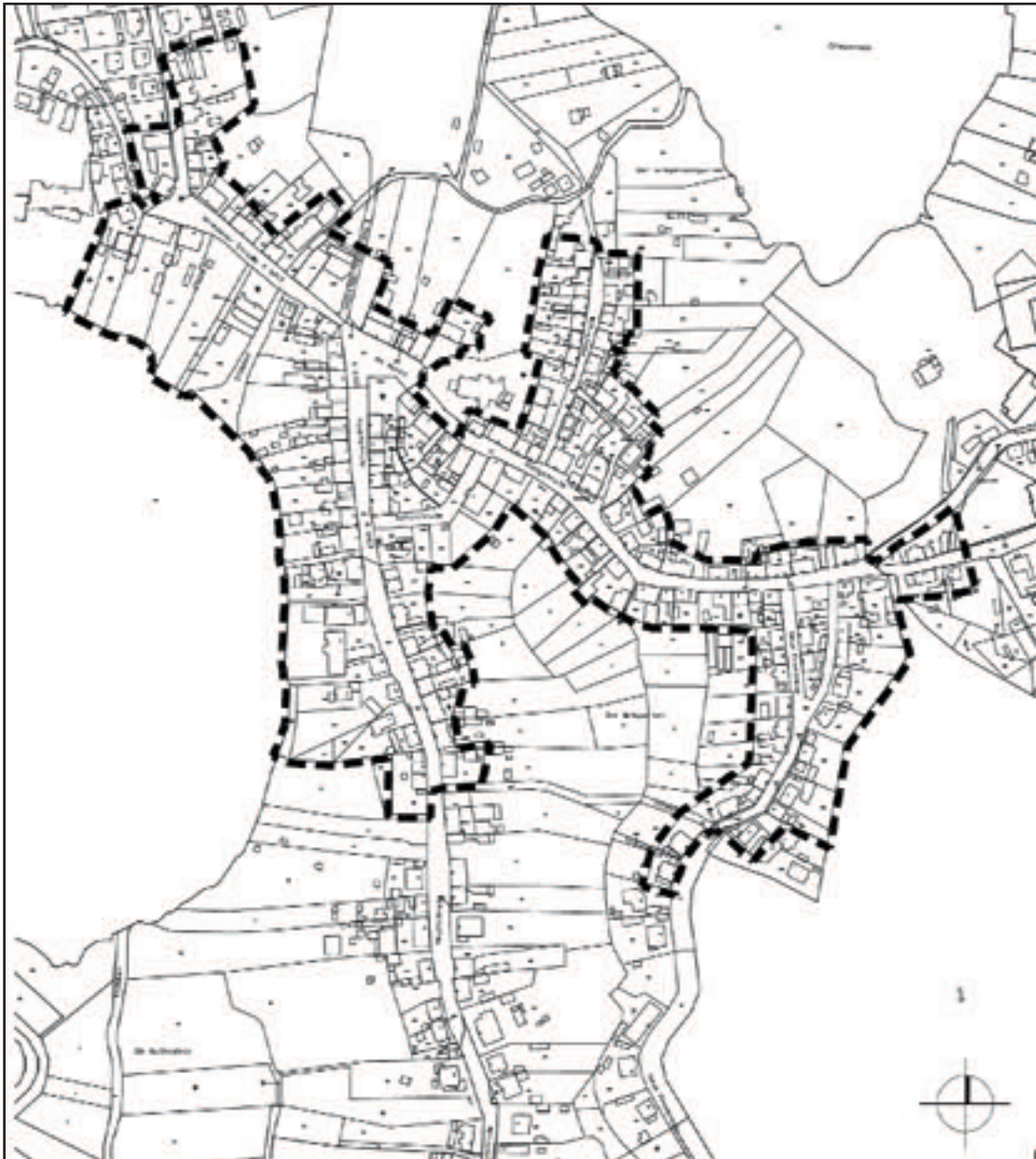
Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass der elektronische Zugang zur Verwaltung der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) – Amt Märkische Schweiz, der Amtsdirektor für eine rechtsverbindliche elektronische Kommunikation (E-Mail) zwischen natürlichen/juristischen Personen des privaten/öffentlichen Rechts und der Verwaltung derzeit nicht eröffnet ist.

(vgl. § 3a Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG); § 1 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg (VwVfGBbg))

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Gestaltungssatzung unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Gestaltungssatzung nicht von Bedeutung ist.

Böttche
Amtsdirektor

Karte (unmaßstäblich)



Gemeinde Waldsiedersdorf

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Waldsiedersdorf

BEKANNTMACHUNG

Die nachstehende

Haushaltssatzung der Gemeinde Waldsiedersdorf für das Haushalts- jahr 2015 vom 17.02.2015

wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg enthalten oder auf Grund der Kommunalverfassung erlassen worden sind, beim zu Stande kommen dieser Satzung unbeachtlich sind, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber dem Amt unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist.

Das gilt nicht:

- wenn eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder
- wenn diese Satzung nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden ist.

Die Haushaltssatzung 2015 enthält als genehmigungspflichtigen Bestandteil das Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2015, welches mit Schreiben vom 18. März 2015 durch die Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Märkisch-Oderland genehmigt wurde.

In die Haushaltssatzung und ihre Anlagen kann jeder während der allgemeinen Öffnungszeiten des Amtes Märkische Schweiz, Hauptstraße, 15377 Buckow (Märkische Schweiz), Fachbereich Zentrale Dienste, Zimmer 21 Einsicht nehmen.

Buckow (Märkische Schweiz), 24.03.2015

Böttche
Amtdirektor

Haushaltssatzung der Gemeinde Waldsiedersdorf für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.02.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	974.600,00 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	1.125.200,00 EUR
außerordentlichen Erträge auf	0,00 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 EUR

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	928.600,00 EUR
Auszahlungen auf	1.045.600,00 EUR

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	856.200,00 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	956.900,00 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	72.400,00 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	88.700,00 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00 EUR

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)

	280 v. H.
--	-----------
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)

	400 v. H.
--	-----------
2. Gewerbesteuer 400 v. H.

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf **10.000,00 EUR** festgesetzt.
2. Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln dazustellen sind, wird auf **10.000,00 EUR** festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf **10.000,00 EUR** festgesetzt.
4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
 - a) der Erhöhung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Fehlbetrages von 150.600 EUR auf 200.600 EUR und
 - b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf **50.000,00 EUR** festgesetzt.

§ 6

Nach dem Haushaltssicherungskonzept kann der Haushaltsausgleich im mittelfristigen Planungszeitraum 2016 bis 2018 nicht wieder hergestellt werden. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

Buckow (Märkische Schweiz), den 24.03.2015

.....
Böttche
Amtsdirektor

Sonstige öffentliche Bekanntmachungen

Wasserverband Strausberg-Erkner



Hinweis auf die Veröffentlichung von Satzungen und sonstigen Bekanntmachungen des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE)

Im Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland Nr. 5, vom 2. Oktober 2014, wurde veröffentlicht:

6. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes Strausberg-Erkner
(6. Änderungssatzung) vom 02.07.2014

Landkreis Märkisch-Oderland

Der Landrat



[Landratsamt-Klosterstraße 14-15344 Strausberg]

Strausberg, den 23. April 2015

Bekanntgabe von Fortführungen und Berichtigungen des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung Az.5190-14

In der Gemarkung Klosterdorf, Flur 3 und 4

sind folgende Fortführungen und Berichtigungen des Liegenschaftskatasters vorgenommen worden:

- Aktualisierung der Gebäudedaten, der Nutzungsarten einschließlich der gesetzlichen Klassifizierungen.
- Teilweise Verbesserung der geometrischen Genauigkeit der Liegenschaftskarte.

Die Fortführung und Berichtigung des Liegenschaftskatasters erfolgt auf der Grundlage von § 11 des Brandenburgischen Vermessungsgesetzes (BbgVermG) vom 27.05.2009, GVBl.I_S.166, geändert durch Artikel 2 des INSPIRE-Umsetzungsgesetz vom 13.04.2010 (GVBl.I_2010, Nr.17), in der zur Zeit gültigen Fassung.

Gemäß § 17 (2) BbgVermG werden die Fortführungen und Berichtigungen des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorgenommenen Fortführungen und Berichtigungen mit Außenwirkung (Gebäudedaten, Geometrie und Flächengröße) kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Kataster- und Vermessungsamt in 15344 Strausberg Am Flugplatz 11A schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Offenlegung erfolgt **vom 11. Mai 2015 bis 11. Juni 2015**

in den Diensträumen des Kataster- und Vermessungsamtes des Landkreises Märkisch-Oderland, Am Flugplatz 11A, Strausberg während der regulären Öffnungszeiten

Montag – Freitag 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag zusätzlich 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

Bekannt gemacht

Durch:

in:

vom:

bis:

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 09:00 – 12:00 Uhr und Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr
Die genannten E-Mail-Adressen dienen nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/ oder Verschlüsselung.
Internet: www.maerkisch-oderland.de

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

II. Nichtamtlicher Teil

Informationen der Amtsverwaltung

Dem Fundbüro des Amtes Märkische Schweiz wurden folgende Fundsachen angezeigt:

lfd. Nr.	Fundsache	Fundort	Fundzeit
1.	24ziger Mädchentrekking-Rad (Dynamic Look) Farbe : rot	Rehfelde, Rudolf –Breitscheid - Str.	41. KW, zw. 06.10. - 10.10.2014
2.	Power Bank, (mobiler Ersatzakku in einer kleinen Stofftasche)	Vor dem Bahnhof in Rehfelde	04.10.2014
3.	Umhängetasche „Crumpler“	Feldweg zwischen Ernhof und Grunow	06.04.2015
4.	Schlüsselbund mit Bildanhänger	Buckow (Märkische Schweiz)	abgegeben am 16.04.2015

Die Eigentümer der Fundsachen werden gebeten sich im Fundbüro des Amtes Märkische Schweiz in 15345 Rehfelde, Elsholzstraße 4, Zimmer 11 oder unter der Telefonnummer: 033433-659-34 zu melden.

Sitzungstermine im Mai

Gemeindevertretersitzung Garzau-Garzin (Garzin)	04.05.2015	19:00 Uhr
Gemeindevertretersitzung Oberbarnim (Bollersdorf)	04.05.2015	19:00 Uhr
Gemeindevertretersitzung Rehfelde	05.05.2015	19:00 Uhr
Kurortausschuss Buckow (Märkische Schweiz)	06.05.2015	19:00 Uhr
Finanzausschuss der Gemeinde Rehfelde	11.05.2015	19:00 Uhr
Stadtverordnetenversammlung Buckow (Märkische Schweiz)	13.05.2015	19:00 Uhr
Hauptausschuss der Gemeinde Waldsiedersdorf	19.05.2015	19:00 Uhr
Bauausschuss Buckow (Märkische Schweiz)	20.05.2015	19:00 Uhr
Ortsentwicklungsausschuss der Gemeinde Rehfelde	20.05.2015	19:00 Uhr
Bildungsausschuss der Gemeinde Rehfelde	26.05.2015	19:00 Uhr
Sozialausschuss Buckow (Märkische Schweiz)	26.05.2015	19:00 Uhr
Hauptausschuss Buckow (Märkische Schweiz)	27.05.2015	19:00 Uhr

Änderungen nach Redaktionsschluss möglich.

Hinweis

Das nächste Amtsblatt für das Amt Märkische Schweiz erscheint am **28.05.2015**. Beiträge können bis zum **18.05.2015** im Amt Märkische Schweiz, Fachbereich I, Zentrale Dienste eingereicht werden. Textdateien (maximal 35 Zeilen und 3 Bilder) bitte ausschließlich als Worddatei senden. **PDF Dateien können leider nicht bearbeitet werden.**

Informationen aus den Gemeinden

Buckow (Märkische Schweiz)

5. Buckower Kneipp - Woche – 18. – 22. Mai 2015

20 Jahre Kneipp-und Heimatverein Märkische Schweiz e.V.

Montag, 18. Mai - Lebendige Geschichte

10 Uhr – Besichtigung der Heimatstube des Kneipp-und Heimatvereins
Ehem. Fleischerei Elsholz, Hauptstraße 22
Führung: Vera Elsholz
Eintritt frei (Spenden erwünscht)

15 Uhr - Das Buckower Schloss und sein Park in der Filmkomödie „Sophienlund“ 1943,
Regie Heinz Rühmann
Parklichtspiele, Wriezener Str. 1
Eintritt: 5 € p.P.

Dienstag, 19. Mai – Im Wasser liegt Heil (Sebastian Kneipp)

10 Uhr – Wassertreten im Stobber und das Kneippsche Armbad
Kneipp-Anwendungen für den Alltag unter Anleitung von Helga Bachert
Kneipp-Kräutergarten (Eingang Schlosspark)

14:30 Uhr – Fahrt mit dem Elektro-Solar-Boot „Lena Manuela“ auf dem Schermützelsee (nur geladene Gäste!)

Mittwoch, 20. Mai – 6. Kinder-Kneippiade:

„Alle 5 Säulen gemeinsam erleben“
10 - 14 Uhr – Schlosspark, verantwortlich „Kneipp-Kita“ Buckow
(mail@kita-buckow.de)

Vorträge in der Galerie „Zum Alten Warmbad“, Sebastian-Kneipp-Weg 1:
18 Uhr – „Entschlacken und Entgiften für die Seele“, mit Heike Brigitte Losch
19 Uhr – „Stabile Gesundheit in Körper und Geist mit TCM“, mit Cara Rasmuß

Donnerstag, 21. Mai – Kneipp bewegt

10 Uhr – „Schluchten-und Gipfelwanderung“ durch die Märkische Schweiz, ca. 3 h
mit Doris Rüdiger
Treffpunkt: Touristinformation, Sebastian-Kneipp-Weg 1

Vorträge in der Galerie „Zum Alten Warmbad“, Sebastian-Kneipp-Weg 1:
18 Uhr – „Apitherapie“ (Bienenstocklufttherapie), mit Kornelia Philipp
19 Uhr – „Atemtherapie kennen lernen“, Vortrag und praktische Übungen mit Hella Prockat

Freitag, 22. Mai – „Sternwanderung“ der Kneipp-Grundschule Buckow

8:30 Uhr – Start: Grundschule Buckow, Weinbergsweg
Ziel: „Murmeltier“ der Rehaklinik für Mutter und Kind mit einem Kneipp-Frühstück

15 Uhr – „Unser Ziel – Kneipp-Heilbad Buckow“

Abschlussveranstaltung der Kneipp-Woche - Erfahrungsaustausch mit Stadtverordneten, Vereinen, Vertretern von Einrichtungen
Ort: Strandhotel Buckow
(nur geladene Gäste!)

Und außerdem:**„Heilpflanzen im Frühjahr – schauen-riechen-kosten“**

Montag bis Freitag 8-18 Uhr in der Adler-Apotheke, Hauptstraße 3
„Anwendungen sind Zuwendungen“

Sonntag, 17. Mai - 9. Buckower Gesundheits-und Familienfest**„Lieber weniger mit Freude getan, als viel, was man meidet.“**

(S. Kneipp, der am 17. Mai diesen Jahres 194 Jahre alt geworden wäre.)

Ort: Schlosspark Buckow**Eintritt frei!****Programm:**

- 8:30 Uhr – Nordic-Walking-Tour – ca. 2,5 Std., geführt von Übungsleitern des Kneipp-und Heimatvereins, N.W.-Stöcke bitte mitbringen.
- 11 Uhr – Eröffnung des Festes durch die Buckower Rosenkönigin Barbara I., den Bürgermeister Thiemo Seelig und den Vereinsvorsitzenden Dr. Volker Melchert
- 11-15 Uhr – Boccia, Volleyball, Messen der Wurfgeschwindigkeit mit SG Concordia Buckow
- 11-16 Uhr – Verschiedene sportliche Angebote - Trommeln auf Gymnastikbällen, Training mit Ruderbooten, Hüpfburg uvm.
 – Wasseranwendungen, Spiel und Bewegung, Führungen im Kräutergarten
- 13 Uhr – Die Kräuterfee erzählt Geschichten am Springbrunnen
- 13-15 Uhr – Workshop der Buckower Linedancer e.V.
- 15 Uhr – Auftritt der Buckower Linedancer
- 15:30 Uhr – Verlosung der Preise für die Teilnahme am Gesundheitspass
- 16 Uhr – Ausklang des Festes

Info-und Aktionsstände - Ernährung, Prävention, Übungen,**Information, Hüpfburg, Trödelmarkt mit:**

Kneipp-und Heimatverein, Übungen und Präsentationen Immanuelklinik Märkische Schweiz, Rehaklinik für Mutter und Kind, Bastelstraße für Kinder, Hüpfburg, Sparkasse Märkisch-Oderland, Kleiner Trödelstand, sportliche Spiele, Adler-Apotheke Buckow, Kneipp-Grundschule und Kneipp-Kita Buckow, Zahnarztpraxis Wiencke, Therapiezentrum Buckow, Netzwerk Heilsame Lebensweisen, Krankenkassen, Imkerei Puppe, Selbsthilfegruppe Anker 38 u.a.

Am Stand des Netzwerks Heilsame Lebensweisen:

Beratung zur Bienenstocklufttherapie (K.Philipp), Beratung zur gesunden Ernährung und Pflege von Haut und Haar (E. Jarisch-Schneider), „Länger jünger leben“ (G. Scheer), Energetisiertes Wasser – Beratung und Verkostung (S. Brzoska), verschiedene Informationsmaterialien

Und außerdem:

Fußreflexzonenmassage, Gesundheitsprodukte, Imkereiprodukte, Wasseranwendungen, Führungen im Kneipp-Kräutergarten u.v.m.

Musikalische Umrahmung und Moderation mit DJ Thomas Jahncke**Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt.**

Änderungen vorbehalten!

Weitere Informationen:

Kultur-und Tourismusamt Märkische Schweiz – Tel: 033433-65982/-83
 touristinfo@amt-maerkisch-schweiz.de
 www.maerkischeschweiz.eu

Einladung zum 11. Buckower Gartentag am Sonntag den 31. Mai 2015

Am letzten Sonntag im Mai feiern Gartenbegeisterte zum elften Mal in Buckow (Märkische Schweiz) ein Fest der Gartenkunst und ländlichen Lebensart. Zeitgleich erlebt das erste Brandenburgische Erzählfest im Schlosspark seine Premiere. Unter dem Motto „Den Stein in's Rollen bringen“ tragen 8 Erzählerinnen und Erzähler über 20 verschiedene Geschichten vor - Lustiges und Nachdenkliches für alle Alterstufen. Organisatorin des Erzählfests ist die Buckower Erzählerin Kerstin Y. Lange.

Als besondere Neuerung des Gartentags steht Ihnen in diesem Jahr bei schönem Wetter ein kostenloser Bus-Shuttle von den Parkplätzen am südlichen Stadtrand ins Zentrum von Buckow zur Verfügung. Auch werden Sie an beiden Hauptkassen wählen können zwischen einem kleinen violetten Rosen-Eintrittsstempel auf den Handrücken oder einem goldfarbenen Armbändchen aus Tyvek als Bezahlnachweis.

Über 70 Baumschulen, Staudengärtnereien, Kunsthandwerker und Gastronomen präsentieren von 10 bis 17 Uhr ihr buntes Angebot. Im Vordergrund stehen Pflanzen in ihrer ganzen Vielfalt, von Apfelbeere bis Ziest, von Froschlöffel bis zu Notocactus ottonis. Herr Gerd Carlsson verkauft Balkontomaten und Gemüse-Jungpflanzen aus eigener Bio-Anzucht. Pfliffige Gärtner, die lieber ernten als gießen, warten also entspannt mit ihrem Tomatenkauf, bis auch die allerletzte Nachtfrostgefahr vorüber ist.

Mit von der Partie ist auch die Kleine Gärtnerei von Heitzendorfers aus Halbe. Herr und Frau Heitzendorfer arbeiten ohne chemische Dünge- und Pflanzenschutzmittel, nur mit Kompost- und Mulchwirtschaft. Ihre Grundmaxime lautet: Nicht die Pflanze, sondern das Bodenleben ernähren wir! Sie bieten zum Gartentag eine reichhaltige Auswahl robuster, blühfreudiger Stauden, insbesondere ein buntes Sortiment an Taglilien.

Einstimmen auf ihr Angebot können Sie sich im Internet unter www.kleine-gaertnerei.de. Vorbestellungen zum Gartentag nehmen alle Anbieter gerne entgegen - die Gärtnerei Heitzendorfer unter Telefon: 0177-8228883 oder E-Mail: garten@kleine-gaertnerei.de.

Ferner gibt es Gartenkeramik, Gartenmöbel aus Holz, Rattan oder Metall mit Keramikauflage sowie romantische Gartendekorationen erstmals auch aus Beton zu bestaunen und zu erwerben. Die Firma Holzfein aus Seelow zeigt edle Unikate aus Holz, Schalen, Leuchter, Möbel, Schmuck.

Unter alten Bäumen reihen sich die Anbieter regionaler Köstlichkeiten: Honig, Rosenzucker, Senf und Chutneys, Schafskäse aus dem Oderbruch, Olivenöl aus Griechenland. Und das Gartenlokal bietet zur Stärkung wahlweise Gemüsepfanne, Wildgulasch, Kaffee, Apfelsaft oder frische Waffeln...

Gartenkultur - Kultur im Garten. „Geh' aus mein Herz und suche Freud...“

Unter diesem Motto findet mit dem Buckower Liedermacher Jörg Swoboda & Band ein Mitsingkonzert statt, Beginn 14 Uhr. Eine Stunde später interpretieren die Sunday Singers Originalarrangements der großen amerikanischen Vokaljazzensembles auf der Bühne im 1. Stock der Touristinfo. Um 16 Uhr erklingt im Schlosspark ein Konzert aus der Reihe „Klassik im Grünen“.

Die gute Tradition der Hutprämierung wird fortgeführt. Auf die eleganteste Gartentags-Lady mit Hut wartet ein Gutschein des Buckower Strandhotels im Wert von 150 Euro. Mit gleichem Preis wird das schönste Digitalfoto belohnt.

Vor dem Haupteingang nehmen die „Pflanzen-Garderobieren“ von der Aquariengärtnerei Rusch die Neuerwerbungen der Gartentagsbesucher kostenlos in ihre Obhut bis zur Wiederabholung.



Foto: P. Gartelgruber

Detaillierte Informationen zu Ausstellern und Programm des Gartentags finden

Sie im Internet unter www.johannawirth.de. Erwachsene zahlen 4,00 Euro, ermäßigt 2,50 Euro Eintritt, Kinder bis 16 Jahren sind frei.
Schönheit ist der Glanz der Wahrheit. (Michael Glawogger)

In diesem Sinne freue ich mich auf Ihren Besuch
Mit den besten Gärtnergrüßen
Johanna Wirth
Landschaftsarchitektin
www.johannawirth.de

Oberbarnim

Jagdgenossenschaft Bollersdorf/Pritzhagen

Bollersdorf/Pritzhagen, den 18.3.2015

Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Bollersdorf/Pritzhagen lädt alle Eigentümer von land-, forst- und wasserwirtschaftlichen Flächen in der Gemarkung Bollersdorf und Pritzhagen zur

Jagdgenossenschaftsversammlung

Am **29.5.2015** um **18.30 Uhr**
in die Gaststätte „Pritzhagener Heide“ in Pritzhagen ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung und Ergänzung der Tagesordnung
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Bericht der Jagdpächter zum Jagdjahr 2014/2015
5. Finanzbericht des Kassenführers 2014/2015
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Vorlage des Haushaltsplanes 2014/2015
8. Beschlussfassungen zum Protokoll der letzten Jagdgenossenschaftsversammlung vom 21.11.2014, zur Entlastung des Jagdvorstandes, zur Entlastung des Kassenführers,
9. Neuwahl des Kassenprüfers
10. Beschlussfassung zur Aufnahme von 2 neuen Pächtern
11. Verschiedenes
12. Schlusswort

Gesetzliche Vertreter oder Bevollmächtigte von Jagdgenossen legen ihre aktuellen Vollmachten schriftlich dem Jagdvorsteher zu Beginn der Versammlung vor (§ 7 der Satzung der Jagdgenossenschaft). Das Protokoll der Jagdgenossenschaftsversammlung vom 21.11.2014 kann am 2015 ab 17.30 Uhr in der Gaststätte „Pritzhagener Heide“ eingesehen werden.

Mit freundlichen Grüßen
Der Jagdvorstand

Erreichbar über A. Jander W.-Pieck Str. 26 a 15377 Waldsiedersdorf
Tel. 033433/435

Rehfelde

Das Bürgermeisterwort

In wenigen Tagen, am 8. Mai 2015, begehen wir den 70. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs und der faschistischen Tyrannei in Europa, was mit der bedingungslosen Kapitulation des faschistischen Deutschlands besiegelt wurde.

Das war das Ende eines Weges, an dessen Anfang die Machtübertragung an den Hitlerfaschismus am 30. Januar 1933 stand. Gesäumt wurde er durch Zuchthäuser und Konzentrationslager, Verbote oder Selbstauflösungen von

Parteien und Vereine, horrende Aufrüstung und chauvinistische Propaganda mit Antisemitismus und Rassenwahn. Aufgeputschte nationalistische Gefühle zogen den größten Teil der Deutschen, auch in den Dörfern unserer Gemeinde, in ihren Bann. Das stellte auch die Weichen für einen neuen Krieg um die Weltherrschaft, gekennzeichnet von Massenmord, Versklavung und Vertreibung von Völkern. Elend, Unterdrückung und Bomben auch in Rehfelde, Zwangsarbeiter auf dem Gutshof im Dorf und bei der Firma Goede GmbH, Aufnahme suchende Flüchtlinge und Vertriebenen, Spätheimkehrern und Internierten. Bedauerliche Vorfälle in Auswirkung des brutalen Krieges sowie menschliche Trauer um die gefallenen und schwer verwundeten Verwandten in fast allen Rehfelder Familien.

Sieben Jahrzehnte, eine lange Zeit, in der sich auch Bewertungen wandelten, Einstellungen sich wendeten sowie Erinnerungen verflachten, so dass eine nachdenkende, geistige Verständigung heute notwendig erscheint. Wer Anstand besitzt und sich bewusst ist, dass er zu den Gewinnern und Nutznießern jenes Sieges gehört, wird an diesem 8. Mai 2015 für einen Moment innehalten beim Gedenken an die Menschen in allen beteiligten Ländern, an die gefallenen Soldaten und Widerstandskämpfer, insbesondere an die Völker der UdSSR, die den entscheidenden Beitrag zum Niederringen des Hitlerfaschismus geleistet haben. So auch die Befreiung von Rehfelde am 21. 04. 1945 durch Truppen des 4. Gardeschützenkorps der 8. Gardedivision.

Für uns kann es beim Gedenken und der „Bewältigung der Vergangenheit“ allein nicht bleiben. Dazu gehört der schonungslose Blick auf die Ursachen des Zweiten Weltkrieges, auf die Frage, wie es zu diesem Kriege kam, dessen Ende und Ausgang nur durch eine Millionenzahl von Toten erzwungen werden konnte. Dazu zählt die Debatte, wie dieses Kriegsende nun eigentlich von den Deutschen genannt werden soll: Kapitulation, Zusammenbruch, Katastrophe, Ende von Deutschlands „dunkelstem Kapitel“ oder gar Befreiung? Ja, Tag der Befreiung, wie es vor drei Jahrzehnten der damalige Bundespräsident Richard von Weizsäcker in seiner denkwürdigen Rede gesagt hatte und es im ostdeutschen Staat lange vordem üblich war!

Dieser Jahrestag ist im Besonderen dazu angetan, sich der Frage „Krieg oder Frieden“ aktuell zu stellen und gegen das Verjähren und Vergessen anzugehen. Die Fälschung der Geschichte ist auch ein Mittel, einen Schleier über die neuen Aggressionen und Militäreinsätze zu legen, die seit einem Vierteljahrhundert auch in Europa wieder präsent sind.

Nutzen wir den 8. Mai als Tag der Erinnerung und des öffentlichen Protestes gegen Krieg und Gewalt, für den Frieden sowie die Bewahrung dieses Bewusstseins in den uns folgenden Generationen.

Reiner Donath

Einladung

Wer kann sich im eigentlichen Sinne noch an das 70 Jahre zurückliegende Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa und die Befreiung vom Faschismus erinnern? Die Zahl jener, die diesen Tag erlebt haben und sich die Ereignisse verlässlich ins Gedächtnis zurückrufen, schwindet von Tag zu Tag. Immer weniger von ihnen können authentisch darüber berichten, welche Auswirkungen dieser Krieg auf die Völker Europas und nicht zuletzt auch auf die Einwohner Rehfeldes hatte.

Aus Anstand und im Gedenken an die Millionen von Toten, die die Herrschaft der faschistischen Weltoberer nicht überlebten, wird die Gemeinde Rehfelde

am 8. Mai 2015

diesem Jubiläum eine Veranstaltung widmen.

Ablauf:

- 18.00 Uhr Eröffnung einer Sonderausstellung in der Entree-Galerie in der Elsholzstraße
- 19.00 Uhr Lesung aus Erinnerungen von Einwohnern der Gemeinde an den 8. Mai 1945
- 20.00 Uhr Schlusswort des Bürgermeisters

Die Gemeindevertretung und der Bürgermeister laden dazu herzlich ein.

Eine Veranstaltung der Gemeinde Rehfelde

70. Jahrestag der Befreiung von Faschismus und Krieg



1945 Kriegsende in Rehfelde

Freitag 8. Mai 2015
Bürgerzentrum Rehfelde

Vernissage zur Sonderausstellung der Heimatfreunde Rehfelde:
18.00 Uhr Entreegalerie

Lesung der Geschichtswerkstatt Rehfelde:
19.00 Uhr Bürgersaal Rehfelde

Weitere Informationen unter www.gemeinde-rehfelde.de



Grundschule Rehfelde und Hort "Raxli-Faxli" öffnen sich für Eltern und Interessierte

Am 6. März standen die Türen beider Einrichtungen für interessierte Eltern und Gäste offen. Frau Neidhardt, die Rektorin und der Hortleiter Herr Rosenfeldt begrüßten die Gäste mit einer Ansprache in der Aula und wünschten den Kindern viel Spaß für

die vorbereiteten Spiel- und Lernstationen. Jedes Kind konnte die Teilnahme an den Stationen mit einem Laufzettel bestätigen lassen und durch Einwurf in eine Lostrommel einen Preis gewinnen.



Ein kleines Programm führte die Gäste in das Schulleben ein und machte es auf weitere Angebote der Schule und des Hortes neugierig.

So stellte sich der Lesezirkel mit selbst geschriebenen Geschichten der Kinder vor, aber auch die Theatergruppe



begeisterte mit den umgesetzten Ideen der Kinder das Publikum.

Die Eltern bekamen weiterhin einen Einblick in die inhaltliche, pädagogische Arbeit von Lehrer und Erzieher. Sehr gerne beantworteten die Lehrer und Erzieher die noch ungeklärten Fragen der Eltern.

Den zukünftigen Schulanfängern standen interessante Lernangebote zur Verfügung. Einige Kinder nutzten das reichhaltige Angebot der Schule und des Hortes und schulten ihre Feinmotorik bei den angebotenen Übungen. Zum Beispiel wurden Linsen in die entsprechenden Schablonen sortiert, wobei das Kind eine sehr ruhige Hand haben musste. Oder es wurden aus geometrischen Körpern verschiedene Muster gelegt, was gar nicht so einfach war. Die Turnhalle stand mit ihren sportlichen Aktivitäten den Kindern zum Ausprobieren zur Verfügung. Beim Minigolf, Federball, Hula-Hup und Ball über die Schnur und Tischtennis waren Geschicklichkeit und Schnelligkeit gefragt. Der Judosportverein zeigte Sportübungen und weckte so das Interesse bei den Zuschauern. Die 4. Klassen bereiteten sich mit viel Fleiß und Hingabe auf zwei Projekte vor. So verzauberte Pippi Langstrumpfs Geschichten, die die Schüler den Gästen vorlasen, die Kinder in eine phantasievolle, kunterbunte Welt. Im Raum der 4a konnten die Kinder ihr Wissen testen zu Fragen aus der Natur.

Im Hort bastelten die Kinder bunte Schmetterlinge, um endlich den Frühling einzuläuten.

Man sah auch den Kindern und Eltern die Vorfreude auf die Schule und den Hort an als sie sich die Räumlichkeiten genau betrachteten.



Theatergruppe der Schule

Wir wünschen den zukünftigen Schulanfängern noch viel Spaß im Kindergarten und eine gute Vorbereitung auf den Schuleintritt. Liebe Eltern, sollten Sie trotzdem noch offene Fragen zur Schulvorbereitung haben, dann kommen Sie auf uns zu.

Die Lehrer und Erzieher der Grundschule Rehfelde

Basteln im Hortkreativraum



Lehrer und Erzieher im Gespräch mit den Eltern



Vorlesestunde der 4. Klassen

Traditionelles Pfingstkonzert

Auch in diesem Jahr findet die schon längst traditionelle Veranstaltung wieder am Pfingstmontag 25. Mai ab 10 Uhr auf unserem Zinndorfer Anger statt. Musikalisch ist diesmal das Familienorchester „FAMONY“ unser Gast. Der Name besteht aus den Worten family (Familie) und harmony (Harmonie). Aber auch gastronomisch ist vorgesorgt, so sorgt das Gasthaus Dunger für Getränke und Essen kommt wieder aus der Feldküche mit Frank und vom Grillstand. Kommen Sie einfach vorbei!

Neuer Termin Radtour der Freundschaft Rehfelde-Zwierzyn !

der Termin für die diesjährige Tour ist um eine Woche vorverlegt worden. Sie findet vom 22.05.2015 -24.05.2015 statt.

Frank Nowotka

Deutsch Polnisches Generationstreffen im Zeichen der weißen Lilie bei Sport, Spiel und Tanz



7. Rehfelder Lilienlauf

Veranstalter:	BürgerGemeinschaft Rehfelde e.V. (BGR) SG Grün-Weiss Rehfelde e.V. Arbeitskreis Rehfelder Tourismus (ART)
Termin:	12. Juni 2015 (Freitag)
Startzeit:	18.10 Uhr
Start und Ziel:	Haus H&M
Strecken:	800 m Bambini – Lauf 5 km 10 km 5 km Nordic Walking
Startgebühr:	5 € - die Startgebühr ist am 12. Juni vor Ort zu bezahlen- Kinder U 14 frei
Wertungen:	m / w in den Altersklassen U 14 Nordic Walking
Anmeldungen:	1. per Mail: Nach folgenden Angaben: Name-Vorname-Heimort-Telefonnr.-m-w-Alter-Strecke bgr@gemeinde-rehfelde.de 2. Anmeldeliste liegt im Tourismuspavillon am Bahnhof Rehfelde aus (Tel. 033435 709062)
Anmeldeschluss:	05. Juni 2015 1 Stunde vor Start – Startgeld 6,00 €
Auszeichnungen:	Plätze 1-3 Medaillen und Urkunde Urkunden für alle Teilnehmer
	Informationen unter www.rehfelder-lilienlauf.de ab Ende April 2015

Gottesdienstübersicht und weitere Termine:

3.5. Gemeinsamer Gottesdienst
(Singegottesdienst)
10.00 Uhr – Kirche Rehfelde

10.5. Gottesdienste
9.00 Uhr – Kirche Lichtenow
10.30 Uhr – Kirche Werder
14.00 Uhr – Kirche Kienbaum



14.5. Regionalgottesdienst
anschließendes Kaffeetrinken mit mitgebrachtem Kuchen
14.00 Uhr – Stadtkirche Altlandsberg

10.5. Gottesdienste
9.00 Uhr – Kirche Garzau
10.30 Uhr – Kirche Herzfelde
14.00 Uhr – Kirche Zinndorf

21.5. Gesprächskreis
19.30 Uhr – Gemeindehaus Rehfelde-Dorf, Lagerstraße 11

24.5. Gemeinsamer Gottesdienst mit Konfirmation am Pfingstsonntag
14.00 Uhr – Kirche Rehfelde

25.5. Gemeinsamer Gottesdienst
10.00 Uhr – Kirche Hennickendorf

31.5. Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl
mit Konfirmationsjubiläen
10.00 Uhr – Kirche Zinndorf

Orgelkonzert mit Martin Schulze

17.00 Uhr – Kirche Herzfelde
Weitere Gottesdienste und Termine unserer Kirchengemeinde Herzfelde-Rehfelde finden Sie auf unseren Internetseiten www.ev-kirchengemeinde-herzfelde-rehfelde.de !

Termine unserer Kirchengemeinde

Die Evangelische Kirchengemeinde für die Orte
Garzau, Hennickendorf, Herzfelde, Kienbaum, Lichtenow,
Rehfelde, Werder und Zinndorf

Sie sind herzlich willkommen!

Gemeindenachmittag in Herzfelde am 4.5. um 14 Uhr,
Gemeindehaus an der Kirche

Gemeindenachmittag in Hennickendorf am 5.5.
um 14 Uhr, Gemeinderaum an der Kirche

MiniKirchenmäuse (0-3 Jahre) am 8.5. um 15:30 Uhr
Gemeindehaus Rehfelde-Dorf, Lagerstraße 11

MaxiKirchenmäuse &
KirchenMäuseElternGroßelternCafé

am 22.5. um 16 Uhr
Gemeindehaus Rehfelde-Dorf, Lagerstraße 11

Christenlehre im Gemeinderaum an der Kirche mit der
Katechetin Janine Leu, dienstags 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Konfirmandenunterricht

Jahrgangsstufe 7: freitags, 17 Uhr

Jahrgangsstufe 8: freitags, 17 Uhr

Gemeindehaus Rehfelde-Dorf, Lagerstraße 11

Junge Gemeinde (für 14- bis 17-Jährige) monatlich,
18.45 bis 20.45 Uhr, Gemeindehaus Rehfelde-Dorf,
Lagerstraße 11 – weitere Termine bitte erfragen!

Kontakt:

Pfarramt:

Hauptstraße 18, 15378 Herzfelde
Telefon 033434-70233

Gemeindebüro:

Lagerstraße 11, 15345 Rehfelde-Dorf
Tel. 033435-76190 (Di.-Fr. 9-13 Uhr)

kirchengemeinde.herzfelde-rehfelde@ekkos.de
www.ev-kirchengemeinde-herzfelde-rehfelde.de

Termine der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Buckow (Märkische Schweiz- Müncheberg)

- So 03.05.** 10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Kaiserbergfest, Stadtpfarrkirche Müncheberg
- Do 07.05.** 19.00 Uhr Bibelgespräch im Gemeindehaus, Tempelberger Weg 9, 15374 Müncheberg
- Sa 09.05.** 16.00 Uhr Lesung zum 70. Jahrestag des Kriegsendes aus „Hoffnung und Versuchung“ von und mit Prof. Dr. Willi Leppler, Neue Promenade 34, 15377 Buckow
- So 10.05.** 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, Tempelberger Weg 9, 15374 Müncheberg
- Di 12.05.** 15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus, Tempelberger Weg 9, 15374 Müncheberg
- Do 14.05.** 19.00 Uhr Bibelgespräch im Seminar, Neue Promenade 34, 15377 Buckow
- So 17.05.** 10.00 Uhr Gottesdienst im Seminar, Neue Promenade 34, 15377 Buckow
- Do 21.05.** 19.00 Uhr Bibelgespräch im Gemeindehaus, Tempelberger Weg 9, 15374 Müncheberg
- So 24.05.** 10.00 Uhr Pfingst-Gottesdienst im Gemeindehaus, Tempelberger Weg 9, 15374 Müncheberg
- Mo 25.05.** 16.00 Uhr Flötenkonzert der Gruppe „Windspiel“ im Seminar, Neue Promenade 34, 15377 Buckow
- Do 28.05.** 19.00 Uhr Bibelgespräch im Seminar, Neue Promenade 34, 15377 Buckow
- So 31.05.** 10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Gartentag, Schlosspark Buckow

Bundeswandertage der Naturfreunde Deutschland - vom 30. Mai – 6. Juni 2015

Zu den 36. Bundeswandertagen der NaturFreunde Deutschlands lädt die Regionalgruppe Strausberg-Märkische-Schweiz e.V. vom 30. Mai – 6. Juni ein. Zum dritten Mal ist der Landesverband Brandenburg seit seiner Wiedergründung im Jahr 1990 Ausrichter dieser traditionellen Wanderveranstaltung. Nach dem Schlaubetal und dem Spreewald finden die diesjährigen Wandertage in der Märkischen Schweiz statt. Die NaturFreunde haben ein naturnahes und gesundheitsförderndes Programm gestaltet, an denen auch Nichtmitglieder teilnehmen können. Täglich werden thematisch geführte Wanderungen auf Kurz-, Mittel- und Langstrecke angeboten. Interessierte Natur- und WanderfreundInnen sind herzlich eingeladen die Schönheiten der Märkischen Schweiz zu erwandern.

Informationen zu den Wanderungen finden Sie unter www.naturfreunde-brandenburg.de/aktuell oder unter www.maerkischeschweiz.eu.

Und im Kultur- und Tourismusamt Märkische, Sebastian-Kneipp-Weg 1, 15377 Buckow (Märk. Schweiz) Tel. 033433 65982.

Amtsseniorenbeirat:

Herzliche Einladung zur 22.Brandenburgischen Seniorenwoche im Amt Märkische Schweiz

am **30. Mai 2015, 14:30 Uhr** (Einlass ab 14:00 Uhr)
in der „Gaststätte zur alten Linde“ in Rehfelde, Bahnhofsstraße

Aus dem Programm:

- Begrüßung durch den Rehfelder Bürgermeister
- Kurzinterview mit dem Amtsdirektor
- Kaffee trinken
- Auftritt „Kneipp-Sisters“
- Kurzgespräch mit Kindern aus dem Asylbewerberheim Garzau (in Vorbereitung)
- Getränkepausen mit „Tschernobyl-Esel“
- Auftritt der Kindertanzgruppe aus Rüdersdorf
- Musik mit dem Disk-Jockey Herrn Hopf
- Sommerwünsche

Eingeladen sind alle Jüngeren und älteren Senioren aus unserem Amt. Wir freuen uns über alle, auch die vielen jüngeren Senioren und Seniorinnen, die zu den Vereinen im Amt Märkische Schweiz gehören. Verzeehr-Karten (5,-€) gibt es bei den ehrenamtlichen Seniorenmitarbeiterinnen und Seniorenmitarbeitern vor Ort.

Annemarie Rettig
Vorsitzende des Amtsseniorenbeirates

Allgemeine Informationen:



TIERISCH GUT

ARTIGES UNARTIGES ANDERSARTIGES

"Offenes Atelier" **EINLADUNG**

2&3. Mai 2015 Sa 14-22 Uhr
So 11-17 Uhr

Jens Mildner



Jürgen Wenzel

Tierisch gut

ARTIGES
UNARTIGES
ANDERSARTIGES

- ... bärenstarke Skulpturen
- ... schweinische Bilder
- ... saugute Grafiken
- ... rattsenscharfe Texte
- ... animalische Ungereimtheiten
- ... und sonstiger Katzenjammer
- ... Aphorismengarten

... für „hungrige Wölfe“ halten wir „affengeile“ Häppchen bereit

Jürgen Wenzel • Quellweg 15 • 15345 Rehfelde



weitere Infos unter 033435/76940 oder per mail: juergen.wenzel@online.de

Wir gratulieren herzlich allen Geburtstagskindern ab dem 70. Lebensjahr im Monat Mai

Buckow (Märkische Schweiz)

Barner, Adelheid zum 81.
Damske, Helga zum 81.
Gottwald, Paul zum 79.
Grübner, Hans-Otto zum 73.
Hildebrandt, Manfred zum 75.
Jaß, Hans-Joachim zum 72.
Kaschke, Siegfried zum 70.
Kirsten, Anneliese zum 70.
Kirsten, Edith zum 88.
Kriebel, Bärbel zum 79.
Kutzke, Annelies zum 81.
Marschalk, Alfred zum 72.
Mees, Ella zum 105.
Pawliczok, Monika zum 70.
Preuße, Anita zum 74.
Rolloff, Heidi zum 73.
Snelinski, Horst zum 77.
Spuhn, Horst zum 95.
Wohlfahrt, Edith zum 80.
Zimmermann, Ulrich zum 79.

Buckow (Märkische Schweiz), OT Hasenholz

Dahlke, Horst zum 81.
Grabert, Hartmut zum 74.
Kawka, Joachim zum 88.

Garzau-Garzin, OT Garzau

Bensch, Inge zum 72.

Garzau-Garzin, OT Garzin

Jentzen, Gisela zum 77.
Scheibel, Wolfgang zum 82.

Garzau-Garzin, OT Liebenhof

Brandt, Irmgard zum 73.

Oberbarnim, OT Ernthof

Lorenz, Hildegard zum 73.

Oberbarnim, OT Grunow

Kurtz, Ingrid zum 83.
Seidel, Peter zum 80.

Oberbarnim, OT Klosterdorf

Drews, Inge zum 84.
Jahn, Renate zum 70.
Jauernig, Ruth zum 77.
Späth, Erwin zum 83.
Straßburg, Herbert zum 82.

Oberbarnim, OT Pritzhagen

Appel, Regina zum 73.

Rehfelde

Adomeit, Heidemarie zum 71.
Bernhardt, Bodo zum 75.
Bessert, Monika zum 74.
Beyer, Elke zum 73.
Bolick, Christa zum 84.
Buchholz, Wolfgang zum 77.

Domke, Eva zum 75.
Dunst, Gisela zum 81.
Eiffert, Helga zum 87.
Fuhr, Hans-Jürgen zum 72.
Fuhr, Joachim zum 73.
Hannemann, Klaus zum 72.
Helmdach, Günter zum 79.
Hertel, Gerd zum 77.
Jarsumbek, Ilona zum 71.
zur Kammer, Helmut zum 72.
Kretschmer, Ingrid zum 71.
Krönig, Erika zum 73.
Krüger, Gertrud zum 82.
Masche, Horst zum 86.
Mäser, Edith zum 88.
Mattner, Burkhard zum 72.
Dr. Mänz, Peter zum 76.
Niefer, Elke zum 74.
Dr. Otto, Heinz zum 73.
Prietz, Karla zum 70.
Pulverreiter, Heinz zum 83.
Rademacher, Eberhard zum 76.
Rosenberger, Arno zum 77.
Schlenker, Sigrid zum 78.
Dr. Schlimme, Wolfgang zum 79.
Schulze, Ulrich zum 74.
Schwenke, Wilfried zum 77.
Srega, Ingrid zum 77.
Stephan, Sieghard zum 77.
Städling, Klaus zum 74.
Thierbach, Volker zum 72.
Vormelchert, Peter zum 74.



Wenzel, Horst zum 80.
Wohnick, Karl-Heinz zum 81.

Rehfelde, OT Rehfelde-Dorf

Neumann, Christa zum 75.

Rehfelde, OT Werder

Berg, Magdalena zum 82.
Deckelmann, Renate zum 75.
Röhrig, Käte zum 88.

Rehfelde, OT Zinndorf

Donath, Margit zum 72.
Knape, Renate zum 83.
Schöne, Gottfried zum 76.

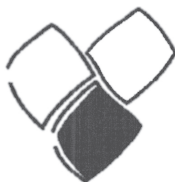
Waldsiefersdorf

Berthold, Lea zum 81.
Fellner, Wolf-Dieter zum 71.
Heinze, Franz zum 81.
Henning, Waltraud zum 79.
Just, Edeltraud zum 86.
Kloß, Sabine zum 70.
Krenz, Siegfried zum 76.
Musewald, Friedrich zum 74.
Dr. Rübensam, Erich zum 93.
Schimming, Waltraud zum 72.

Anzeigen

FLIESENLEGER
Tobias Schrell

TROCKENBAU | TROCKENPUTZ | WANDVERKLEIDUNG



Berliner Strasse 55
15377 Buckow
Tel.: (033433) 5 67 13
Fax: (033433) 5 70 91
Funk: 0175/3 66 64 15
tobias.schrell@t-online.de

FLIESEN
PLATTEN
MOSAİK
NATURSTEIN



Bauplanungsbüro
Dipl.- Ing. Gerhard Schulz

Bauplanung · Denkmalpflege · Bauüberwachung
Eberwalder Str. 84A Tel. 03 34 32 / 7 12 93
15374 Müncheberg Fax: 03 34 32 / 7 38 01
Funk 0171 / 340 66 32

- Verformungsgerechte Bestandsaufnahmen
- Baudenkmalpflege - Sanierungsplanung
- Behindertengerechtes Bauen - Bauten der Landwirtschaft
- Bauten der Wissenschaft u. Forschung
- Kommunale Einrichtungen
- Kostenberechnungen, Haushaltsunterlagen
- Holzschutztechnische Untersuchungen

E-Mail: bauplanung-muencheberg@gmx.de

Mai 2015

Veranstaltungen



Herausgeber: Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz • Redaktionsschluss: 17.04.2015

Detaillierte Programme, laufende und ständige Ausstellungen, Kurse und Workshops finden Sie auch unter www.maerkischeschweiz.eu – Änderungen vorbehalten!

01.05.2015 09:20 Uhr	Buckow, Bahnhof	Saisonauftakt der Buckower Kleinbahn	Bahnverkehr jeden Samstag, Sonntag und an Feiertagen bis zum 4. Oktober, Tel. 033433 57578 oder 030 9357406
01.05.2015 Ab 10:00 Uhr	Rehfelde, Sportplatz	Rehfelder Sport- und Volksfest	Fußballturnier, Volleyballturnier, Kegeln, Rummel, Tombola, uvm., Tel. 033435 159080
01.05.2015 13:00 - 18:00 Uhr	Waldsiefersdorf, John Heartfield Haus, Schwarzer Weg 12	Saisoneroöffnung im John Heartfield Haus Waldsiefersdorf	Bis Anfang Oktober ist das Sommerdomizil des Begründers der modernen Fotomontage - John Heartfield - jeden Freitag, Samstag und Sonntag geöffnet. Tel. 033433 157782
01.05.2015 bis 03.05.2015	Pritzhagen, Haus Tornow am See, Am Tornowsee 1 d	ARTgerecht am See - Das Kunstwochenende im Haus Tornow	Land Art Natürlich(e) Kunst – Kunst und Kulinarisches, moderiertes Wasserkino, Musik, Sonntagsbrunch uvm. Tel. 033433 57314
02.05.2015 bis 03.05.2015 14:00 - 17:00 Uhr	Buckow, Heimatstube, Hauptstraße 22	Buckower Heimatstube - Saisonstart	Wechselnde Sonderausstellungen zum Kneippkurort Buckow, Jeden Samstag und Sonntag bis Anfang Oktober von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet, Tel. 033433 260
02.05.2015 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik Märk. Schweiz, Lindenstr. 68 - 70	"Doll wat los"...um die Ecke von Berlin	Das Erfolgsprogramm aus Berlins legendärem Clärchens Ballhaus mit Donato Plöger, Tel. 033433 550
02.05.2015 bis 03.05.2015 11:00 - 18:00 Uhr	Ihlow, Zachariashof, Reichenberger Str. 9	Saisoneroöffnung & Offenes Atelier auf dem Zachariashof Ihlow	Kunst im Garten und Gartenkunst - Neun Themengärten und Kunst im Garten laden in den Sommermonaten wieder zum Schauen, Verweilen und Fachsimpeln ein. Tel. 033437 27900
02.05.2015 bis 03.05.2015	Märkische Schweiz	Offenen Ateliers in der Märkischen Schweiz	Künstlerinnen und Künstler aus Ihlow, Buckow, Batzlow, Waldsiefersdorf, Prötzel, Müncheberg, Rehfelde, Reichenow und Strausberg laden interessierte Besucher ein, Tel. 033433 65982
03.05.2015	Rehfelde, Heimatstube, Ernst-Thälmann-Str. 46	Rehfelder Pflanzentauschmarkt	Tel. 033435 76607
03.05.2015 16:00 Uhr	Waldsiefersdorf, Heartfield Haus, Schwarzer Weg 12	"Heartfield heute sammeln" – Film und Gespräch	Ulrich Faure im Gespräch mit Christine Bartsch über ein einzigartige Heartfield-Sammlung, um 18 Uhr Filmvorführung "John Heartfield, Fotomonteur" und Eröffnung der "Garage", Tel. 033433 157782
03.05.2015 10:00 Uhr	Buckow, Kultur- und Tourismusamt Märk. Schweiz, Sebastian-Kneipp-Weg 1	Stadtgeschichtlicher Rundgang durch Buckow - Saisonstart	Bis zum 25. Oktober können Sie immer sonntags Buckow mit einem Gästeführer entdecken, 2,50 € p. P., Kurkarteninhaber kostenfrei, Tel. 033433 65982
03.05.2015 14:30 Uhr	Buckow, Strandpromenade, Wriezener Str. 1	1. Auftritt der Buckower Kanoniere in dieser Saison	Aufmarsch der Buckower Kanoniere mit anschließendem Böllern - mit einem originalen Geschütz aus dem ehem. Besitz des Grafen von Flemming aus dem 17. Jhr., Tel. 033433 56589

03.05.2015 14:00 Uhr	Klosterdorf, ÖkoLeA, Hohensteiner Weg 3	Info - Tag in der ÖkoLeA	Erfahren Sie mehr über die Projekte und die gelebte Praxis der Lebensgemeinschaft ÖkoLeA. Tel. 033413593930
04.05.2015 14:00 Uhr	Zinndorf, Zinndorfer Str. 52	Zinndorfer Seniorentreff	Tel. 033435 75649
05.05.2015 14:00 Uhr	Rehfelde, Bürgersaal, Elsholzstraße 4	Rehfelde Aktuell	Spielen (Skat, Rommé, Würfelspiele u.a.) bei Kaffee und Kuchen, Tel. 033435 76416
06.05.2015 14:00 Uhr	Rehfelde, Bahnhof	Radtour in und um Rehfelde	Jeden Mittwoch mit Hans-Günter Hoffmann, die schöne Umgebung von Rehfelde mit dem Fahrrad zu erkunden. Tel. 033435 76607
08.05.2015 bis 06.07.2015 ab 18:00 Uhr	Rehfelde, Entreégalerie, Elsholzstraße 4	1945 Kriegsende in Rehfelde - Sonderausstellung	70 Jahre Kriegsende - Sonderausstellung anlässlich des Tages der Befreiung von Faschismus und Krieg. Anschließend Lesung der Geschichtswerkstatt 19 Uhr im Bürgersaal. Tel. 033435 76607
09.05.2015 07:00 Uhr	Ihlow, Kirche	RangerTour - "Ohrenschmaus - Rufe, Laute und Gesänge"	Vogelstimmenwanderung mit Oliver Buxler. Anmeldung erwünscht, Tel. 033433 6063 oder 0175 721305
10.05.2015 15:00 Uhr	Buckow, Strandhotel, Wriezener Str. 27/28	"Muttertagsgala" mit Ronny Weiland	Ronny Weiland, der singende Steinmetz, begeistert mit seiner einzigartigen Stimme. 25 € p.P. Tel. 033433 279
10.05.2015 11:00 - 15:45 Uhr	Klosterdorf, ÖkoLeA, Hohensteiner Weg 3	Wildkräuterseminar	Im Permakulturgarten und auf der Wiese wird gesammelt, Pflanzen bestimmt, giftige Pflanzen ausgeschlossen. Anschließend Kräuter Mittagsimbiss. Anmeldung erwünscht, Tel. 03341 3593930
12.05.2015 14:00 - 16:00 Uhr	Rehfelde, Heimatstube, Ernst-Thälmann-Str. 46	Rehfelder Heimatstube	Dauerausstellung zur Geschichte der Rehfelder Dörfer und der Geschichte der Barnimer Zisterziensermönche, Tel. 033435 76607
13.05.2015 14:30 Uhr	Werder, Gemeinderaum, Alt Werder 20	Treff ab 60	Senioren im Gespräch, Tel. 033435 248
14.05.2015 10:00 Uhr	Waldsiedersdorf, Bahnhof, am R1	5. Halli - Galli Herrentagsparty	Mit dem Waldsiedersdorf - Buckower Blasorchester und DJ Roy, Tel. 033433 157782
15.05.2015 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik Märk. Schweiz, Lindenstr. 68 - 70	"Mit Banjo und Gitarre nach Amerika"	Musik mit Wolfram Wischott, Tel. 033433 550
16.05.2015 11:30 & 14:30 Uhr	Garzau, Schauimkerei Lahres, Am Gutshof 3	Führung durch die Bioland Imkerei Lahres	Lernen Sie unter fachkundiger Führung die spannende Welt der Bienen und Honig kennen. Schauen Sie zu, wie Honig verarbeitet wird und versuchen Sie die Vielfalt der angebotenen Honige. Auch gibt es die Möglichkeit, eine duftende Salbe oder Lippenpflege herzustellen. 5 € p.P., ermäßigt 2 €, Tel. 0163 7735639
16.05.2015 10:00 - 18:00 Uhr	Buckow, Bahnhof	Bahnhofsfest in Buckow - 85 Jahre elektrisch nach Buckow	Mit Sonderfahrten, auch aus Berlin; buntem Programm, großes Markttreiben, Musik, Unterhaltung, Essen und Trinken uvm. Tel. 030 9357406
16.05.2015 20:00 Uhr	Waldsiedersdorf, WaldKAuTZ, Wilhelm-Pieck- Str.23	Oldienacht	Tel. 033433 157782
16.05.2015 20:00 Uhr	Buckow, Theateruntendrunter, Wriezener Str. 56	„Komische Saiten“ - Ein Debakel zwischen Klassik und Rock!	Charlie Schalkowski Gitarre/Gesang und Martin Sommer Chello/ Gesang; der Eine liebt Klassik, der Andere Rockmusik mit viel Wortwitz, Situationskomik und Musik! Tel. 033433 576016
17.05.2015 12:30 Uhr	Buckow, Brecht-Weigel- Haus, Bertolt-Brecht-Straße 30	„Der Brecht-Spaziergang“ - Brecht schrieb, wir wandern...	Eine unterhaltsame Führung zu den Begegnungsstätten von Brecht und seinen Freunden. Spaziergang und Menü: 25 € , Anmeldung erwünscht, Tel. 033433 467

17.05.2015 14:00 - 18:00 Uhr	Rehfelde, Heimatstube, Ernst-Thälmann-Str. 46	Internationaler Museumstag in Rehfelde	Spurensuche 1945, Tel. 033435 76607
17.05.2015 11:00 - 16:00 Uhr	Buckow, Schlosspark	9. Gesundheits- und Familienfest in Buckow	Zahlreiche Informationsstände über Therapien, Gesundheitsprodukte, Sport- und Wellnessangebote sowie über den Alltag in der Kneipp- Schule und Kneipp-Kita des Ortes uvm. Für das leibliche Wohl und Musik ist gesorgt. Ab 8:30 Uhr Nordic-Walking Tour angeboten . Tel. 0172 3953598
18.05.2015 10:00 Uhr	Buckow, Heimatstube, Hauptstraße 22	5. Buckower Kneipp-Woche - Auftakt	Besichtigung der Heimatstube des Kneipp- und Heimatvereins, Tel. 033433 157309
18.05.2015 15:00 Uhr	Buckow, Parklichtspiele, Wriezener Str. 1	5. Buckower Kneipp-Woche - Auftakt	„Sophienlund“, Tel. 033433 151065
19.05.2015 10:00 Uhr	Buckow, Buckow, Eingang Schlosspark, Sebastian- Kneipp-Weg	5. Buckower Kneipp-Woche - Im Wasser liegt Heil	Wassertreten im Stobber und das Kneippsche Armbad, Kneippanwendungen für den Alltag unter Anleitung, Tel. 033433 157309
20.05.2015 ab 18:00 Uhr	Buckow, Galerie "Zum Alten Warmbad", Sebastian- Kneipp-Weg 1	5. Buckower Kneipp-Woche - "Alle 5 Säulen gemeinsam erleben" - Vorträge	"Entschlacken und Entgiften für die Seele" Vortrag mit Heike Losch und "Stabile Gesundheit in Körper und Geist mit TCM" mit Cara Rasmuß (19 Uhr), Tel. 033433 157309
20.05.2015 14:00 Uhr	Rehfelde, Bürgersaal, Elsholzstraße 4	Tanz im Rehfelder Seniorentreff	Mit Überraschungsgast, Tel. 033435 76416
21.05.2015 ab 10:00 Uhr	Buckow, Touristinformation Märk. Schweiz, Sebastian- Kneipp-Weg 1	5. Buckower Kneipp-Woche - "Kneipp bewegt"	Schluchten und Gipfel Wanderung durch die Märkische Schweiz, Tel. 033433 157309
21.05.2015 ab 18 Uhr	Buckow, Touristinformation Märk. Schweiz, Sebastian- Kneipp-Weg 1	5. Buckower Kneipp-Woche - "Kneipp bewegt"	Vorträge zu dem Thema "Apitherapie (Bienenstocklufttherapie) und "Atemtherapie kennen lernen", Tel. 033433 157309
23.05.2015 ab 15:00 Uhr	Buckow, Parklichtspiele, Wriezener Str. 1	„Retourkutschenfestival“	Mit Verleihung des "Goldenen Schimpansen", Konzert mit Ruben Wittchow & Band, Premiere von dem Hip Hop Musical "Blutsbrüder" und Aftershowparty, Tel. 033433 519727
23.05.2015 20:00 Uhr	Buckow, Theateruntendrunter, Wriezener Str. 56	Harald Wollenhaupt - THE BEST OF SINGERS AND SONGWRITERS	Harald Wollenhaupt - Gitarre & Gesang - live & handgemacht, Tel. 033433 576016
23.05.2015 10:00 Uhr	Buckow, Parkplatz Grundschule, Weinbergsweg	Frühjahrswanderung mit dem Förster	Wanderung mit Andre Jander entlang des Sophienfließes zu den Buchenwäldern am Kleinwachtelberg, ca. 3 Std., Anmeldung erwünscht, Tel. 0172 3143766
23.05.2015 13:00 Uhr	Buckow, Kultur- und Tourismusamt Märk. Schweiz, Sebastian-Kneipp- Weg 1	„Märkische Bergtour“	Anspruchsvolle Wanderung mit Torsten Langbecker durch die Kehlen und Schluchten der Märkischen Schweiz. 5 € p.P., Kinder 3 €, Kurkarteninhaber frei, Tel. 033437 15239
23.05.2015 ab 19:00 Uhr	Neuhardenberg, Schlosspark	„Neuhardenberg Nacht“	Mit der Compagnie Transe Express und internationalen Theaterensembles, Performances, Musik und Feuerwerk, Tel. 033476 600 750
23.05.2015 21:00 Uhr	Buckow, Galerie "Zum Alten Warmbad", Sebastian- Kneipp-Weg 1	„Phönix – Klänge“	Eine Wort-Ton-Collage zur Ausstellung „Faszination Sandmalerei“ – Angela Kaiser gibt eine Einführung zur Entstehung ihres Bildes „Phönix“, musikalisch begleitet von Marius Jünemann, Tel. 033433 65982
24.05.2015 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik Märk. Schweiz, Lindenstr. 68 - 70	"Konzerte Gitarrenmusik, Flamenco, Swing, Klassik"	Musik mit den "Fantasia Guitars" - Mario Malack und Christoph Schill, Tel. 033433 550

24.05.2015 16:00 Uhr	Buckow, Schlosspark	Klassik im Grünen - Auftaktkonzert	Pfingstkonzert mit dem Castle Brass Blechbläserquintett Poznan, Werke von J.S. Bach, J. Haydn, F. Schubert, G. Rossini u.a., Tel. 033433 65982
24.05.2015 14:00 - 16:00 Uhr	Buckow, Galerie "Zum Alten Warmbad", Sebastian-Kneipp-Weg 1	"Was ist Sandmalerei?"	Diese und weitere Fragen beantwortet Angela Kaiser bei einer Führung zu ihrer aktuellen Ausstellung in der Galerie "Zum Alten Warmbad". Tel. 033433 65982
25.05.2015 10:00 Uhr	Zinndorf, Dorfanger	Traditionelles Pfingstmontagskonzert in Zinndorf	
29.05.2015 15:00 Uhr	Rehfelde, Kita Fuchsbau, Fuchsberg 5	Kindertagsparty in Rehfelde	Tel. 033435 397
30.05.2015 bis 06.06.2015	Buckow	36. Bundeswandertage der NaturFreunde Deutschlands	In acht Tagen erwartet Sie ein interessantes und kurzweiliges tägliches "Wandermenü" mit thematischen Wanderungen auf Kurz- (ca. 9 km), Mittel- (ca. 15 km), oder einer Langstrecken (ca. 22 km). Auf allen Touren werden Sie von Wanderleitern begleitet. Tel. 030 29773263 oder 0160 2805694
30.05.2015 13:00 - 17:00 Uhr	Ihlow, Brotmanufaktur, Siedlung 3	"Vom Korn zum Brot" - Brotbacken wie in Alten Zeiten	Erleben Sie, wie in vergangenen Jahrhunderten Brot gebacken wurde und stellen Sie Ihr eigenes Brot her. Nebenbei erfahren Sie viel über Sauerteig, Lehmbackofen und Kräuterkunde, Anmeldung erwünscht, 18 € p.P. Tel. 033437 15239
30.05.2015 14:00 - 17:00 Uhr	Rehfelde, Gaststätte "Zur alten Linde", Bahnhofstr. 23	22. Brandenburgische Seniorenwoche	Mit Begrüßung, Kaffeetrinken, Auftritt der "Kneipp-Sisters" und der Kindertanzgruppe Rüdersdorf. Tel. 033435 248
31.05.2015 10:00 - 17:00 Uhr	Buckow, Schlosspark. Märchenjurte	„Den Stein ins Rollen bringen“ - Märchen und Geschichten	1. Erzählfest der Brandenburger ErzählerInnen im Rahmen des Buckower Gartentags, Tel. 033433 57952
31.05.2015 09:30 Uhr	Buckow, Treffpkt. wird bei Anmeldung bekannt gegeben	"Buckow zeigt sein Gesicht"	Spaziergang durch Buckow im Rahmen der Bundeswandertage der Naturfreunde Deutschland Anmeldung erwünscht, 3 € p.P., Tel. 0160 2805694
31.05.2015 13:00 Uhr	Buckow, Treffpkt. wird bei Anmeldung bekannt gegeben	"Natur und Kultur in und um Waldsiefersdorf"	Wanderung im Rahmen der Bundeswandertage der Naturfreunde Deutschland (ca. 10 km), Anmeldung erwünscht, 3 € p.P., Tel. 0160 2805694
31.05.2015 13:00 Uhr	Buckow, Treffpkt. wird bei Anmeldung bekannt gegeben	"Drei Seen Wanderung"	Wanderung im Rahmen der Bundeswandertage der Naturfreunde Deutschland (ca. 5-6 km), Anmeldung erwünscht, 3 € p.P., Tel. 0160 2805694
31.05.2015 13:00 Uhr	Buckow, Ort bei Anmeldung erfragen	"Durch die Kehlen und Gründe am Schermützelsee"	Wanderung Im Rahmen der Bundeswandertage der NaturFreunde mit Erich Lorenzen, ca. 8 - 9 km, Anmeldung erwünscht, 3 € p.P., Tel. 033433 15847
31.05.2015 17:00 Uhr	Waldsiefersdorf, Am Alten Wasserwerk, Wilhelm-Pieck-Straße	„Feldstein und Musik“ – „Waldsiefersdorfer Brunnenkonzert“	Traditionelles Konzert mit der Buckow-Waldsiefersdorfer Blasmusik, Eintritt frei, Tel. 033433 157782 oder 65982
31.05.2015 10:00 - 17:00 Uhr	Buckow, Schlosspark	11. Buckower Gartentag	Gartenkultur und ländliche Lebensart im Buckower Schlosspark - Baumschulen, Staudengärtnereien und Kunsthandwerker präsentieren ihr exklusives Angebot, 4 € p.P., 3 € ermäßigt, Tel. 033433 56014
31.05.2015 16:00 Uhr	Buckow, Schlosspark	„Klassik im Grünen“ im Rahmen des Buckower Gartentags	Das Taffanel-Holzbläserquintett Berlin spielt Werke von A. Copland, G. Fauré, G. Pierne u.a., Tel. 033433 65982
31.05.2015 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik Märk. Schweiz, Lindenstr. 68 - 70	"Warum hat der Frühling, ach nur einen Mai"	Mit Horst Dittmann, Tel. 033433 550

Vorträge

05.05.2015 19:00 Uhr	Buckow, Theateruntendrunter, Wriezener Str. 56	Zeitfragen – „Wie gesund ist IHR Wasser?“	Mit Peter Nitzsche - Wasser ist die Quelle unseres Lebens und das größte Gesundheitsgeheimnis. Testen Sie Ihr Wasser und unsere Filtersysteme! Weiterer Termin 26.05.2015 , Tel. 033433 576016
10.05.2015 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik Märk. Schweiz, Lindenstr. 68 - 70	"Sibirien"	Ein Dia-Ton Vortrag mit Thomas W. Mücke, Tel. 033433 550
19.05.2015 19:00 Uhr	Buckow, Theateruntendrunter, Wriezener Str. 56	Zeitfragen – „Gesund abnehmen und Sinn und Unsinn der Vitamine!“	Warum sind Obst und Gemüse so wichtig? Was sind gesunde Proteine und woher bekomme ich Sie? Sind Diäten sinnvoll? uvm. - Vortrag mit Katrin Güttler, Tel. 033433 576016
27.05.2015 19:00 Uhr	Rehfelde, Bürgersaal, Elsholzstraße 4	Rehfelder Gespräche	„Erhalt der geistigen Leistungsfähigkeit“ mit Ulrich Werner, Tel. 033433 76607

Kurse/Workshops

04.05.2015 18:00 Uhr	Klosterdorf, ÖkoLeA, Hohensteiner Weg 3	Yoga für Schwangere	Kurs immer montags, Anmeldung erwünscht, Tel. 0172 6083391
04.05.2015 19:30 Uhr	Klosterdorf, ÖkoLeA, Hohensteiner Weg 3	Yoga für Jedermann/Frau	Kurs immer montags, Anmeldung erwünscht, Tel. 0172 6083391
06.05.2015 19:30 - 21:30 Uhr	Klosterdorf, ÖkoLeA, Hohensteiner Weg 3	Aikido - friedfertige Kampfkunst	Kurs immer mittwochs und donnerstags, Anmeldung erwünscht, Tel. 01520 9243930
07.05.2015 08:30 - 10:00 Uhr	Buckow, Strandhotel. Wriezener Str. 28	Morgenyoga	Kurs mit Kerstin Y. Lange, Weitere Termine: 21.05., 28.05. , Tel. 033433 57952
09.05.2015 09:30 - 10:30 Uhr	Buckow, Turnhalle, Weinbergsweg	Knirpsensport	Der Sportverein möchte den Kindern (3 - 6 Jahre) Spaß am Sport und der Bewegung vermitteln. Weiterer Termin: 23.05. , Tel. 033433 57198
19.05.2015 18:00 - 20:00 Uhr	Rehfelde, Kreativstudio Sigrid Münter, Schillerstr. 23	Papier- und Textilgestaltung	Schmuckgestaltung, Filzen und Gestalten von Collagen im Atelier, 10 € p.P. + Material, Anmeldung erwünscht, Tel. 033435 75608
30.05.2015 15:00 - 17:00 Uhr	Waldsiefersdorf, WaldKAuTZ, Wilhelm-Pieck- Str. 23	TriYoga-Flows	Yoga Workshop mit Juliane Haas, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Anmeldung erwünscht, Tel. 0151 58974513

Laufende Ausstellungen & Veranstaltungen

Bis 31.05.2015	Buckow, Galerie "Zum Alten Warmbad", Sebastian-Kneipp-Weg 1	„Faszination Sandmalerei“	Plastische Bilder von Angela Kaiser, Tel. 033433 65982
Bis 05.05.2015	Rehfelde, Entreégalerie, Elsholzstraße 4	„Bildgespräche“	Collagen und Malerei von Bettina Jagemann-Ortner. Ab dem 8.5. „1945 Kriegsende in Rehfelde“ – Ausstellung der Heimatfreunde Rehfelde , Tel. 033433 65982 Geöffnet: Mo, Mi, Do: 9-15 Uhr, Di: 9-18 Uhr, Fr: 9-13 Uhr
Bis 07.06.2015	Buckow, KÖZwölf, Königstraße 12	„Natur, Papier, Textilien“	Papierarbeiten von Karin Lischke; Geöffnet: Sa & So 12 – 18 Uhr
10.5.2015 bis 25.10.2015 10:00 Uhr	Buckow, Kultur- und Tourismusamt Märk. Schweiz, Sebastian- Kneipp-Weg 1	Stadtgeschichtlicher Rundgang durch Buckow	Bis zum 25. Oktober können Sie immer sonntags Buckow mit einem Gästeführer entdecken, 2,50 € p. P., Kurkarteninhaber kostenfrei, Tel. 033433 65982

Täglich 10 - 16 Uhr	Buckow, Naturparkverwaltung Schweizer Haus, Lindenstraße 33	Natur und Landschaft Märkische Schweiz	Auf knapp 200 m² Ausstellungsfläche erhalten Sie Einblicke in Natur und Landschaft der Märkischen Schweiz, u.a. mit Eiszeit-Simulation und Sound-Modell. Tel. 033433 15841
Geöffnet: Mi – Fr. : 10 - 12 & 13 – 16 Uhr Sa, So, Feiertag 11 - 16 Uhr	Buckow, Brecht Weigel Haus, Bertolt-Brecht-Straße 30	Sommerhaus von Bertolt Brecht und Helene Weigel - Literaturmuseum	Originale Theaterrequisiten sowie Arbeits- und Wohnräume von Helene Weigel und Bertolt Brecht. Bis zum 28. Juni – Rolf Kuhr – Zeichnungen, Graphiken und Plastiken zu Texten von Bertolt Brecht. Tel. 033433 467
Täglich 10 - 18 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik Märk. Schweiz, Lindenstr. 68 - 70	750 Jahre Buckow	Ein Gang durch die Geschichte des anerkannten Kneipp-Kurortes. Tel. 033433 550
Geöffnet: Di, Mi, Fr.: 10 - 15 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr Mo, Do, So geschlossen	Waldsiedersdorf, WaldKAuTZ, Wilhelm-Pieck-Str. 23	Einblick in 100 Jahre Schulalltag John Heartfield - Berühmte Plakate und Collagen gegen Krieg und Nationalsozialismus Von der Villenkolonie zum anerkannten Erholungsort	Ein historischer Klassenraum, zahlreiche Exponate von der Fibel bis zum Rechenstab und viele Dokumente erinnern an 100 Jahre Schulgeschichte in Waldsiedersdorf. Eine Dauerausstellung in Zusammenarbeit mit der Stiftung Archiv der Akademie der Künste Berlin. Ausstellung zur Geschichte von Waldsiedersdorf mit Dokumenten, Modellen historischer Bauten uvm. Tel. 033433 157782

Impressum

Amtsblatt für das Amt Märkische Schweiz

Herausgeber: Amt Märkische Schweiz, Der Amtsdirektor, Hauptstr. 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz), Tel. (03 34 33) 65 90, Fax: (03 34 33) 6 59 20

Satz, Druck und Vertrieb: TASTOMAT GmbH, Landhausstr., Gewerbepark 5, 15345 Eggersdorf, Tel.: (0 33 41) 41 66 10, Fax: (0 33 41) 41 66 46, e-mail: info@tastomat.de

Auflagenhöhe: 5.200 Stück

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Märkische Schweiz verteilt. Zusätzlich kann das Amtsblatt über das Amt Märkische Schweiz, Hauptstr. 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz) oder über www.amt-maerkische-schweiz.de bezogen werden.

Der Bezugspreis für den Postversand beträgt jährlich 17,40 EUR (pro Ausgabe 1,45 € Versandkosten) – gegen Vorkasse.

Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers (Geschäftsanzeigen und sonstige Gestaltungselemente). Für eingesandte Manuskripte, Bilder und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Die Amtsverwaltung des Amtes Märkische Schweiz übernimmt für die Beiträge im allgemeinen Informationsteil keine Gewähr.

Bestattungshaus

Rico Streul 24h

**Hausbesuche · Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge · Erd-, Feuer-, See-
und Friedwaldbestattungen
Überführungen · Haushaltsauflösungen**

*Wir sind jederzeit für Sie erreichbar -
in 15374 Müncheberg,
Ernst-Thälmann-Str. 72
unter 033432 / 747098*

*Beantragung der Hinterbliebenenrente
durch unser Haus.*

*Auf Wunsch auch Vermittlung
von Blumenschmuck.*



Standardinformationen

Amtsverwaltung

Anschrift der Amtsverwaltung:

Amt Märkische Schweiz, Hauptstr. 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz)
 Tel.: 033433 6590, Fax: 033433 65920
 e-mail: amtsverwaltung@amt-maerkische-schweiz.de
 im Internet: www.amt-maerkische-schweiz.de

Außenstelle Rehfelde:

Elsholzstr. 4, 15345 Rehfelde · Tel.: 033433 6590, Fax: 033435 73720

Sprechzeiten des Amtes Märkische Schweiz in Buckow (Märkische Schweiz) und in der Außenstelle Rehfelde:

Dienstag 9:00 - 12:00, 13:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten des Standesamtes:

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 und nach Vereinbarung (Telefon: 033433/659-36)

Anschrift und Öffnungszeiten des Kultur- und Tourismusamtes:

Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz
 S.-Kneipp-Weg 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz)
 Tel.: 033433 65982 oder 65983; Fax: 033433 65989
 e-mail: touristinfo@amt-maerkische-schweiz.de
 Mo.-Fr. 10:00 - 12:30 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
 November – März Sa. und So. 10:00 – 14:00 Uhr
 April – Oktober Sa. und So. 10:00 – 12:30 Uhr, 13:00 – 17:00 Uhr

Sprechzeiten der Revierpolizei:

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr
 in Rehfelde, Elsholzstr. 4, Tel.: 033435 75449
 jeden 1. Montag im Monat 14:00 Uhr – 15:00 Uhr
 Rathaus Buckow (Märkische Schweiz), Hauptstr.1
 Polizeihauptmeisterin Dana Bzik, Polizeihauptmeister Peter Schneider

Sprechzeiten der Schiedsstelle:

Schiedsfrau Johanna Wirth (Telefon 033433 – 56014)
 jeden 1. Dienstag im Monat von 15.30 bis 17.30 nach telefonischer Voranmeldung im Ratssaal des Rathauses von Buckow, Hauptstraße 1.

Bereitschaftsdienst des Wasserverbandes Strausberg-Erkner:

Tel.: 0 3341 343111

Bereitschaftsdienst des Wasserverbandes Märkische Schweiz:

Tel.: 033433 66966

Sprechzeiten der Diakoniestation Seelow:

Mo., Mi. und Fr. 8:00 - 16:00 Uhr
 Di. und Do. 8:00 - 18:00 Uhr
 in 15306 Seelow, Feldstraße 3, Tel.: 03346 896913

Sprechzeiten des allgemeinen sozialen Dienstes in Strausberg:

Dienstag 10 bis 17 Uhr
 Donnerstag 9 bis 16 Uhr
 Tel.: 03341 311784

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister, Ortsbürgermeister und Ortsvorsteher in den Gemeinden

Buckow (Märkische Schweiz)

Bürgermeister Herr Thiemo Seelig
 Sprechzeit Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr
 Tel.: 033433 65990

Oberbarnim und OT Klosterdorf

Bürgermeister und Ortsvorsteher Herr Arndt
 Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag 17:00 – 18:00 Uhr
 im Gemeindezentrum, Straße des Friedens 34

Oberbarnim, OT Bollersdorf

Ortsvorsteher Herr Daubitz
 Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag 16:00 – 17:00 Uhr
 Tel. 0171 8305629; 033433 58041

Oberbarnim, OT Grunow/Ernstthof

Ortsvorsteher Herr Hanne
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 0177 3121832

Oberbarnim, OT Ihlow

Ortsvorsteher Herr Steinkamp
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033437 27900

Garzau-Garzin

Bürgermeisterin Frau Hinkel
 Sprechzeiten nach Vereinbarung
 Tel.: 033435 75110

Garzau-Garzin, OT Garzau

Ortsvorsteherin Frau Schuster
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033435 75577

Garzau-Garzin, OT Garzin

Ortsvorsteher Herr Hauptmann
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033435 159293

Rehfelde

Bürgermeister Herr Donath
 Sprechzeit Dienstag von 16:00 – 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Tel. 0176 56442685
 E-Mail: buergemeister.rehfelde@amt-maerkische-schweiz.de
www.gemeinde-rehfelde.de

Rehfelde, OT Werder

Ortsvorsteher Herr Dr. Küchler
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033435 77858 oder 0170 8023448

Rehfelde, OT Zinndorf

Ortsvorsteher Herr Krüger
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033435 75419

Waldsieversdorf

Bürgermeister Herr Ehm
 Sprechzeiten jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033433 157781
 Fax: 033433 157785